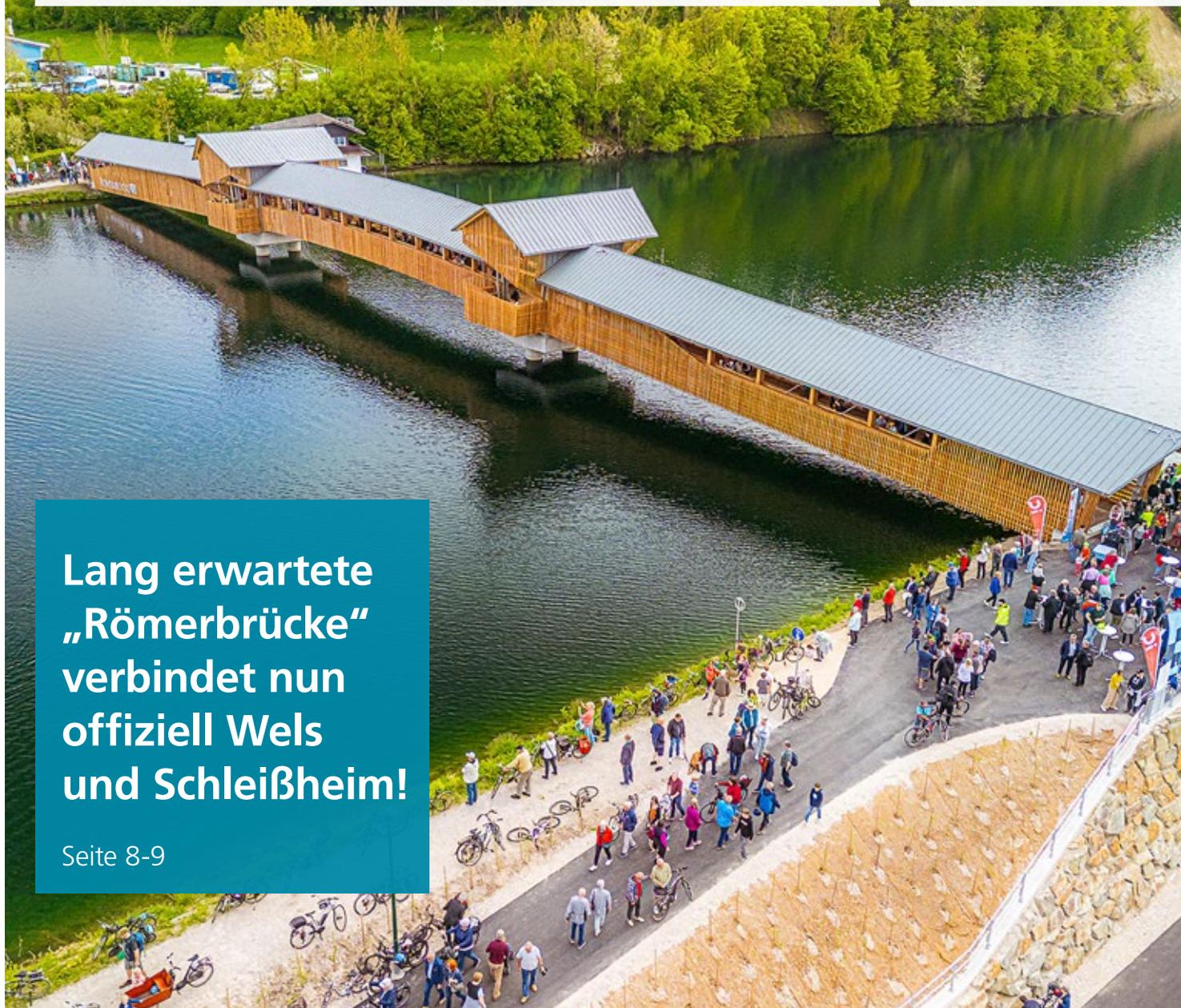


WELS INFORMIERT

AMTSBLATT DER STADT WELS

62. Jahrgang / Montag, 19. Mai 2025 / Nummer 4 . wels.at



Lang erwartete
„Römerbrücke“
verbindet nun
offiziell Wels
und Schleißheim!

Seite 8-9

„Waste Watcher“

Null Toleranz für
Müllsünder

Seite 5

„Bessere Zukunft“

Wels stellt Klima-
strategie vor

Seite 6-7

Messegelände

Alte Hallen weg – neue
Halle & Volksgarten her!

Seite 12-13

Inhalt

Wasserversorgung am Friedhof: Reparaturarbeiten abgeschlossen	4
Weiterhin Null Toleranz für Müllsünder.....	5
Wels stellt seine Klimastrategie vor	6-7
Römerbrücke verbindet Wels und Schleißheim.....	8-9
Alte Traunbrücke: Stabile Verbindung seit fast 125 Jahren.....	10-11
Baufortschritt Volksgarten und Messehalle 22.....	12-13
Wels veranstaltete dritten Tag der Inklusio- n	14
Aktuelle Gemeinderats- und Stadtsenatsbeschlüsse.....	15
Wels sucht Stadtschreiber Nummer 11 ..	16
2. Welsener Laufolympiade.....	16
Welldorado Freibad: Saison 2025 eröffnet.....	17
Neues aus dem Tiergarten	18-19
Sommerferienbetreuung: Anmeldung nur mehr digital.....	20
Fernwärme: Welsener Haushalte sparen bis zu 300 Euro pro Jahr	22
Wels freut sich auf eine medizinische Verstärkung	25
Polizei Wels steht unter neuem Kommando	27
Welsener Stadtmuseum widmet sich dem Gedenken an 1945.....	28
Kurzmeldungen: Was hat sich in Wels kürzlich getan?.....	30-37
Wels weist filmisch auf mentale Last von Frauen hin	38
Was tut sich in den Generationentreffs?.....	40
Welsener Senioren genossen frühlings- hafte Klänge und Messebesuch.....	41
Service.....	46-47



Welldorado-Saison 2025

In der Rosenauer Straße 70 wartet fröhlicher Badespaß bei jedem Wetter. Infos auf Seite 3 und 17!

Das nächste Amtsblatt
erscheint am Dienstag,

17. Juni 2025

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Magistrat der Stadt Wels, Rathaus, 4600 Wels. **Hersteller:** OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG, Medienpark 1, 4061 Pasching. **Redaktion:** Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit des Magistrates der Stadt Wels, Rathaus, 4600 Wels. **Inseraten-/Anzeigenverkauf:** Greif Werbung, Promenade 23, 4010 Linz, Telefon: +43 732 7805 592, E-Mail: greif@greif.at. **Beteiligung:** 100 % im Eigentum des Magistrates der Stadt Wels. **Blattlinie:** Informationen amtlichen und allgemeinen Charakters. **Anmerkung:** Der Herausgeber weist darauf hin, dass er sich nicht verpflichtet, externe Beiträge abzdrukken und dass aus Platzgründen oder durch Beschlüsse der Redaktion Textänderungen möglich sind. **Herausgegeben und verteilt am Montag, 19. Mai 2025.**

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe und Formulierungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung selbstverständlich für beide Geschlechter.

Bei Veranstaltungen der Stadt Wels werden Fotos sowie Videos erstellt, welche für Veröffentlichungen in Aussendungen an Printmedien, im Amtsblatt, auf Social Media und der Website verwendet werden können. | Alle Informationen zum Datenschutz unter wels.gv.at/datenschutz



Liebe Welserinnen, liebe Welser!

Wels als Stadt mit der österreichweit höchsten Lebensqualität: Das ist und bleibt mein großes Ziel als Bürgermeister dieser wunderbaren Stadt. In den vergangenen Wochen ist in dieser Hinsicht wieder viel Positives geschehen:

Wels startet Jahrhundertprojekt

Beim Erscheinen dieser Ausgabe ist der Abbruch der alten Messehallen entlang der Traun bereits voll im Gang. Erste fotografische Eindrücke davon finden Sie im Innenteil. Wie bei jeder Baustelle wird es natürlich für einen gewissen Zeitraum Einschränkungen geben. Dafür erwartet uns am Ende der Volksgarten Neu: Das bedeutet mehr Lebensqualität, Spielplätze für Kinder, Sportmöglichkeiten für alle, Erholung und Freizeitvergnügen direkt an der Traun.

Wels schlägt Brücken

Weiter traunabwärts ist die Römerbrücke nach Schleißheim nun in Betrieb. Bei der Eröffnungsfeier am Osterdienstag war ich überwältigt von den zahlreichen Besuchern und positiven Rückmeldungen. Die siebte Welser Traunbrücke verbindet uns noch enger mit unserem Nachbarn und eröffnet neue Routen für Radfahrer und Fußgänger. Das römische Design soll an unsere römische Vergangenheit erinnern.

In diesem Sinne: Genießen Sie den Spätfrühling und Frühsommer in unserer Stadt voller Lebensqualität!

Ihr

Bürgermeister
Dr. Andreas Rabl

Wels pflegt Brauchtum

Jährlich wiederkehrende Feste sind vor allem in bewegten Zeiten wichtige Anker und schaffen Identität sowie Verbundenheit mit unserer Stadt. Seit 2016 wird der Maibaum am Stadtplatz wieder traditionell mit Muskelkraft aufgestellt. Brauchtum ist mir ein zentrales Anliegen, dazu gehört auch das Maibaumstehlen und die zünftige Jause als Auslöse.

Wels schaut aufs Klima

Die von der Rosinak & Partner ZT GmbH aus Wien im Auftrag der Stadt erarbeitete Klimastrategie wurde Ende April im Gemeinderat beschlossen. Diese hat zum Ziel, Wels langfristig als lebenswerten Ort zu erhalten, Risiken frühzeitig zu erkennen und Handlungsfelder zur Anpassung zu definieren. Aus der Strategie ergeben sich zahlreiche Handlungsfelder, um Wels in eine klimafreundliche Zukunft zu führen.

Wels sorgt für Sicherheit

Sicherheit ist ein wesentlicher Bestandteil für Lebensqualität in der Stadt, aus diesem Grund arbeiten wir perfekt mit der Welser Polizei zusammen. Seit ein paar Monaten hat die Welser Polizei mit Oberstleutnant Stefan Müller einen neuen Kommandanten. Wir gratulieren an dieser Stelle zur neuen Aufgabe.

Welldorado: Hallenbad und Freibad sind endlich beide wieder voll funktionstüchtig!



Im Welldorado steht bei **Schlechtwetter** im **Hallenbad** wieder der **gesamte Erlebnisbereich** (Erlebnis-, Lehrschwimm- und Planschbecken) zur Verfügung. Nach intensiver Suche konnten alle undichten Stellen im Erlebnisbecken gefunden und nachhaltig abgedichtet werden.

Somit steht auch bei **nicht sommerlichem Wetter** dem täglichen Badevergnügen von **09:00 bis 21:00 Uhr** nichts mehr im Wege. Während der gleichen Öffnungszeiten können **Saunafreunde** bei jedem Wetter ihrer Leidenschaft fröhnen.

Informationen zum **Freibad** gibt es auf **Seite 17!**



Bildung sichert unseren zukünftigen Wohlstand

Die aktuelle wirtschaftliche Situation ist herausfordernd. Die Unsicherheiten, die durch den Krieg in der Ukraine und in Nahost, durch gestiegene Energiekosten und dadurch bedingte Inflation, durch Zölle und politische Instabilität befeuert werden, führen auf der ganzen Welt zu einer Zurückhaltung bei Investitionsentscheidungen.

Egal, ob in den USA, in Asien oder bei uns in Europa: Überall halten sich Unternehmen aufgrund der beschriebenen Unsicherheiten derzeit eher zurück, wenn es darum geht, Geld für Zukunftsprojekte in die Hand zu nehmen. Diese (verständliche) Zurückhaltung lässt das Wirtschaftswachstum auf der ganzen Welt abflauen.

Wels ist ein solider Wirtschaftsstandort mit starken, familiengeführten Unternehmen. Viele unserer Leitbetriebe sind zwar in Wels zuhause, agieren aber vor allem auf dem Weltmarkt. Gerade diese Betriebe spüren die vorhin beschriebenen Unsicherheiten sehr unmittelbar. Was in der großen weiten Welt vor sich geht, erleben wir in Wels im Kleinen. Unter anderem auch auf dem regionalen Arbeitsmarkt.

Mit aktuell (April 2025) 4.745 arbeitslos gemeldeten Personen verzeichnet der Bezirk Wels (Wels-Stadt und Wels-Land) einen Anstieg von 20 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Das entspricht einer Arbeitslosenquote von 7,0 Prozent (im Vergleich zu 5,9 Prozent im Vorjahr). Tendenz steigend, vor allem bei den Langzeitarbeitslosen. Mehr als die Hälfte der arbeitslos gemeldeten Personen verfügt nur über einen Pflichtschulabschluss.

Demgegenüber steht nach wie vor ein großer Bedarf an Fachkräften in nahezu allen Branchen. Steigende Arbeitslosigkeit einerseits, Fachkräftemangel andererseits – das sollte einem zu denken geben und zeigt, wo wir ansetzen können.

Es muss unser Ziel sein, so viele junge Menschen wie möglich in eine weiterführende Ausbildung zu bringen, sei es eine höhere Schule oder die Lehre. Dort, wo wir als Stadt zuständig sind (konkret bei den Krabbelstuben und Kindergärten sowie bei den Pflichtschulen als Schulerhalter) sollten wir alles daran setzen, eine bestmögliche Ausstattung, räumlich wie personell, sicherzustellen. Hier zu sparen, wäre kurzsichtig. Wels sollte im Bildungsbereich zur Spitze gehören.

Wir können den Lauf der Welt vermutlich kaum ändern. Aber wir sollten hier vor Ort alles tun, um bestmöglich gerüstet zu sein. Eine ausgezeichnete Bildung unserer Kinder und Jugendlichen ist die wohl wichtigste Grundlage für den zukünftigen Wohlstand unserer Stadt!

Ihr

Stadtrat Dr. Martin Oberndorfer
Referent für Wirtschaft und Wissen



WASSERVERSORGUNG AM FRIEDHOF:

Reparaturarbeiten abgeschlossen

Gute Nachrichten gibt es für die Besucher des Welser Friedhofes (Friedhofstraße 67): Nachdem es im vergangenen Jahr zu einem Schaden an der Brunnenanlage kam, konnten die aufwändigen Reparaturarbeiten an der Nutzwasseranlage erfolgreich abgeschlossen werden.

Neben dem Bau eines **neuen**, tieferen **Brunnens** und eines neuen Brunnenhauses wurden auch die defekte **Grundwasserpumpe** und die Leitungen im Brunnenhaus erneuert. Dadurch konnte

der Wasserdruck bei den Entnahmestellen wieder erhöht werden. Auch Friedhofsreferent Stadtrat Ralph Schäfer, MSc zeigt sich erfreut über die erfolgreich abgeschlossenen Arbeiten.

Aus gegebenem Anlass werden die Friedhofsbesucher darum ersucht, die öffentlichen **Gießkannen** nach der Benutzung wieder zu den jeweiligen Entnahmestellen **zurückzubringen**.

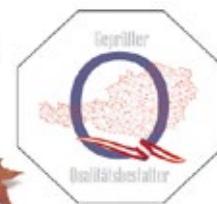
Geöffnet hat der Friedhof **ganzjährig** von **06:00 bis 21:00 Uhr**. Nähere allgemeine Informationen sind unter wels.at/friedhof im Internet zu finden.

W WELS
BESTATTUNG
BESTATTUNG DER STADT WELS GMBH

4600 Wels, Stadtplatz 20
Telefon 07242 / 47064
office@bestattung-wels.at
www.bestattung-wels.at

Wenn Sie uns brauchen

..... sind wir, wie gewohnt, in unseren Büroräumen am Stadtplatz 20 gegenüber der Stadtpfarrkirche, beim Eingang zum Burggarten, für Sie da!



Unsere Trauerfeiertermine finden Sie auf unserer Homepage!

„WASTE WATCHER“ – AUCH HEUER GILT:

Weiterhin Null Toleranz für Müllsünder!

Um Müllsünder im Welser Stadtgebiet noch häufiger auf frischer Tat zu erwischen oder im Nachhinein erfolgreich auszuforschen, startete die Stadt Wels auf Initiative von Sicherheitsreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß im Jahr 2024 neuerlich eine Zusammenarbeit mit einer Sicherheitsfirma zur Unterstützung der Ordnungswache bei der Kontrolle, Abmahnung und gegebenenfalls Anzeige.



Sicherheitsreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß mit Geschäftsführer Christian Lamprecht und Mitarbeitern von AFS und Ordnungswache mit illegalem entsorgtem Abfall am Zwinger beim Mühlbach.

Auch heuer wird die Stadt Wels wieder mit einem Sicherheitsunternehmen verstärkt nach dem **Oö. Abfallwirtschaftsgesetz** sowie der stadteigenen Verordnung „**Alkohol-Verbot am Kaiser-Josef-Platz**“ zusammenarbeiten.

Für das Projekt wurde die **AFS – Agentur für Sicherheit GmbH** von der Stadt beauftragt und ermächtigt, ab Mitte Mai für fünf Monate Kontrollen von **Müllsündern** durchzuführen, ihre Daten aufzunehmen und in weiterer Folge an die Bezirksverwaltungsbehörde weiterzuleiten.

Strenge Kontrollen am KJ

Auch hinsichtlich Alkoholverbot am **Kaiser-Josef-Platz** wird die Sicherheitsfirma unterwegs sein. Zur Erinnerung: Im November 2024 wurde die Verordnung „Alkoholverbot am Kaiser-Josef-Platz“ erlassen, da es trotz Sensibilisierungsgesprächen mit den Konsumenten zu keinerlei Zugeständnissen kam und sich Bewohner, Geschäftskunden sowie wartende Personen auf der Businsel zusehends bedroht fühlten. Nun ist zu erwarten, dass mit den **ersten sommerlichen Temperaturen** wieder **manche meinen**, dass das **Alkoholverbot für sie nicht gilt**.

Die Mitarbeiter der AFS werden dabei sowohl in **Uniform** als auch in **Zivil** unterwegs sein. Möglich ist diese Vorgangsweise durch entsprechende Regelungen im Oö. Abfallwirtschaftsgesetz. Demzufolge ist die Gemeinde für die Kontrollen zuständig und kann dafür besondere Aufsichtsorgane bestellen.

Die Waste Watcher sind dazu befugt, **Ausweise** von Personen zu **kontrollieren**, die sie bei einer Verwaltungsübertretung ertappen. So können sie die Identität feststellen und Anzeige bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde erstatten.

Die Stadt Wels erwartet sich durch den zusätzlichen Einsatz der Waste Watcher einen Rückgang der Verunreinigungen und eine Einhaltung des Alkoholverbotes am Kaiser-Josef-Platz. Ziel ist es jedoch nicht, möglichst hohe Geldstrafen einzunehmen, sondern **potenzielle Müllsünder** vom illegalen Entsorgen **abzuhalten**.

Innenstadt und Stadtteile

Die **Schwerpunkte** der Waste Watcher werden in der Innenstadt und in auch in den Parks und Grünanlagen in den Stadtteilen liegen. Dabei werden besonders

- das illegale Entsorgen von „**Kleinmüll**“ (beispielsweise PET-Flaschen, Glasflaschen und Dosen, Verpackungen aus Fastfoodrestaurants etc.),
- von **Zigarettenstummeln** und Speiseresten und von **Hundekot** sowie
- illegal abgestellter **Sperrmüll** und herrenlose Einkaufswagen überwacht.

Die Mindeststrafen beginnen abhängig von der **Müllmenge** bei 30 Euro (z.B. Wegwerfen von Zigarettenstummeln oder Getränkedosen). Laut Gesetz sind **Bußgelder** von **bis zu 8.200 Euro** möglich. Wer gegen die Verordnung des **Alkoholverbotes** verstößt, muss mit einer Strafe in der Höhe von bis zu **218 Euro** rechnen.

”

Neben dem Abstrafen von Müllsündern ist es wichtig, die im vergangenen Winter erlassene Verordnung hinsichtlich Alkoholverbot am Kaiser-Josef-Platz zu kontrollieren und entsprechend zu strafen. Die verstärkten Kontrollgänge sollen im ersten Sommer nach dem Erlass verdeutlichen, dass die Verordnung nicht zahnlos ist, sondern hart durchgegriffen wird!

**Sicherheitsreferent
Vizebürgermeister
Gerhard Kroiß**

”

Der AFS – Agentur für Sicherheit GmbH und ihren Mitarbeitern ist es sehr wichtig, die Stadt Wels, ihre gesetzlichen Vertreter und vor allem alle Bürger, welchen eine saubere und lebenswerte Stadt wichtig ist, bei der Einhaltung des Abfallwirtschaftsgesetzes zu unterstützen. Wir wollen bei unserer Arbeit gemeinsam für ein sauberes und sichereres Wels sorgen.

**Christian Lamprecht
(Geschäftsführer AFS –
Agentur für Sicherheit
GmbH)**

Bürgermeister Dr. Andreas Rabl

FÜR EINE BESSERE ZUKUNFT:

Wels stellt seine Klimastrategie vor

Ende 2023 hatte der Stadtsenat einstimmig die Rosinak & Partner ZT GmbH aus Wien als Bestbieterin mit der Ausarbeitung einer Klimastrategie für die Stadt Wels beauftragt. Das Ergebnis liegt nun in Form von Handlungsfeldern vor und wurde in der Sitzung des Gemeinderates am Montag, 28. April mit Stimmenmehrheit beschlossen.



Anlass und Zielsetzung

Die Stadt Wels sieht sich – wie viele urbane Räume – mit den zunehmenden Herausforderungen des Klimawandels konfrontiert. Neben dem globalen Anstieg der Durchschnittstemperaturen zeigen sich die Auswirkungen des Klimawandels lokal unter anderem durch die **Zunahme** von **Hitzetagen** und **Tropennächten** sowie **veränderte Niederschlagsmuster** und vermehrte Starkregenereignisse.

Um die bereits spürbaren Folgen des Klimawandels abzumildern und die Widerstandsfähigkeit gegenüber zukünftigen Herausforderungen zu stärken, spielt die **Klimawandelanpassung** neben dem Klimaschutz eine zentrale Rolle.

Ziel der Klimastrategie ist es daher, Wels langfristig als **lebenswerten Ort** zu erhalten, Risiken frühzeitig zu erkennen und Handlungsfelder zur Anpassung zu definieren.

Die Klimastrategie basiert auf einer Verwundbarkeitsanalyse. Diese zeigt auf, welche **Bereiche** innerhalb der Stadt Wels **besonders betroffen** von den Auswirkungen des Klimawandels sind und in welchen Feldern **Handlungsmöglichkeiten** bestehen.

Diese „**Betroffenheiten**“ erarbeiteten die mit der Ausarbeitung der Strategie beauftragten externen Experten unter Einbindung interner Fachexperten aus der Stadtverwaltung.

Klimatische Entwicklung & lokale Auswirkungen

In Wels **steigt** die **mittlere Jahrestemperatur an**, begleitet vom Anstieg an Wüsten-, Hitze- und Sommertagen sowie Rückgang der Frost- und Eistage.

Laut Österreichischen Klimaszenarien aus dem Jahr 2015 (ÖKS15) ist in Oberösterreich bis zum Ende des Jahrhunderts je nach Emissionspfad mit einem Temperaturanstieg zwischen **plus 2,3 und 3,9 Grad Celsius** zu rechnen.

Eine von der GeoSphere Austria im Auftrag des Landes Oberösterreich durchgeführte Regional-

klimaanalyse aus dem Jahr 2021 unterstützt die Stadt Wels dabei, **besonders belastete Stadtbereiche** im Hinblick auf gefühlte Temperaturen zu identifizieren sowie regionale Kaltluftabflüsse auszuweisen.

Die Überlagerung der modellierten gefühlten Temperatur mit Aufenthaltsorten – wie Haltestellen des öffentlichen Verkehrs oder Freizeiteinrichtungen – ermöglicht es, jene Bereiche zu definieren, in denen aufgrund der hohen thermischen Belastung **vorrangig Anpassungsmaßnahmen** erforderlich sind.

Strategischer Rahmen

Die Klimastrategie Wels orientiert sich an übergeordneten politischen Vorgaben:

- Die **Nationale Anpassungsstrategie 2024** enthält 14 Handlungsfelder (von Gesundheit über Raumplanung bis Biodiversität),



”

Ein intensiver Arbeitsprozess liegt hinter uns, und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Die Stadt Wels und ihre politischen Akteure haben nun eine gemeinsame Faktenbasis und ein gemeinsames Ziel: Den Auswirkungen des Klimawandels auf allen Ebenen zu begegnen. Freilich sind wir mit der Strategie nicht am Ziel, aber wir müssen auch nicht ganz bei null anfangen, es ist ja – Stichwort Volksgarten – schon einiges auf den Weg gebracht. Nun heißt es dranbleiben für ein lebenswertes, ökologisches und sicheres Wels.

Stadtrat
Thomas Rammerstorfer
(Umwelt- und Klimaschutz)

”

Aus der vorliegenden Klimastrategie ergeben sich zahlreiche Handlungsfelder, um die Stadt Wels in eine klimafreundliche Zukunft zu führen. Damit leisten wir nicht nur einen wichtigen Beitrag für unsere Bürger, sondern sind auch ein Vorbild für andere Städte und Gemeinden, einen derartigen Prozess zu starten.

Bürgermeister
Dr. Andreas Rabl

ZUKUNFT

Vorgehen und Analyse

- die **Klimastrategie Oberösterreich 2023** definiert zwölf Aktivitätsfelder (etwa für Gemeinden und Raumordnung) und
- das **Austrian Panel on Climate Change (APCC)** stellt die wissenschaftliche Grundlage für Maßnahmen auf lokaler Ebene dar.

Wie bereits erwähnt, basiert die Klimastrategie Wels auf einer **Verwundbarkeitsanalyse** in **sechs Themenfeldern**:

- Gesundheit/Soziales,
- Katastrophenmanagement/Kritische Infrastruktur/Wasserversorgung/Wasserwirtschaft,
- Verkehrsinfrastruktur/Mobilität,
- Grün- und Freiräume/Ökosysteme/Biodiversität,
- Raumplanung/Stadtentwicklung/Bauen/Wohnen/Betriebe
- Freizeit/Tourismus/Kultur

Die Analyse beruht auf der **Bewertung** von **Betroffenheit** (Wie stark wirkt sich der Klimawandel in der Stadt Wels aus?) und **Anpassungskapazität** (Wie gut kann die Stadt Wels darauf reagieren?).

Aus diesen beiden Faktoren ergibt sich eine Einordnung der **Verwundbarkeit** in die Kategorien **niedrig – mittel – hoch**.

Für die Bewertungen wurden verfügbare **Daten** (wie z. B. Temperaturverläufe) sowie **Einschätzungen** aus den Workshops mit den Fachexperten vor Ort herangezogen.

Ergebnis und Handlungsfelder

Auf Basis der Analyseergebnisse wurden neben übergeordneten Zielen **13 zentrale Handlungsfelder** in den sechs Themenbereichen zur Klimaanpassung für Wels definiert:

- Gesundheitsprävention an Hitzetagen
- Schutz und Unterstützung besonders gefährdeter Gruppen
- Schwerpunkt Bewusstseinsbildung (Hilfe zur Selbsthilfe)
- Schwerpunkt Versickerungsfähigkeit und Entsiegelung
- Regenwassermanagement und nachhaltige Bewässerung
- Klimaangepasste technische Infrastruktur
- Klimaangepasste öffentliche Räume und Verkehrsinfrastruktur

- Schwerpunkt Biodiversitätsförderung
- Klimafitte Gestaltung von Grünräumen
- Klimarelevante Grundlagen und Vorgaben
- Klimafitte Gebäudegestaltung
- Förderungsorientiertes Planen und Bauen
- Klimaangepasste Freizeiteinrichtungen und Veranstaltungsstätten

Wichtig: Die Klimastrategie wird als **lebendiges Dokument** verstanden. In diesem Sinne soll sie **regelmäßig überprüft** und an neue wissenschaftliche Erkenntnisse, eventuelle Vorbilder aus anderen Kommunen (Stichwort „Hitzekümmerer“) sowie sich verändernde Rahmenbedingungen **angepasst** werden.



WIE DIE RÖMER ÜBER DEN FLUSS:

Römerbrücke für Fußgänger und Radfahrer verbindet Wels und Schleißheim

Die neue Römerbrücke ist eröffnet! Sie macht es möglich, zu Fuß oder per Fahrrad von der Stadt Wels über die Traun direkt in die Nachbargemeinde Schleißheim und retour zu gelangen. Passend zur äußeren Gestaltung des siebten Welser Traunüberganges fand zu dessen Eröffnung ein von Wels Marketing organisiertes Römerfest statt.

Insbesondere Familien mit Kindern nutzten die Gelegenheit, mit dem Bummelzug von der Innenstadt bequem zur neuen Römerbrücke zu kommen und dort die Osterferien endgültig ausklingen zu lassen. Auf großes Interesse stießen vor allem die Auftritte der **römischen Legionen** und der „**Ruder-Armada**“ des Ruderclub Wels.

Die rund **127 Meter** lange **überdachte Fachwerkbrücke** aus Holz stellt einen wichtigen Ausbau und Lückenschluss beim Radwegenetz dar. Sie ermöglicht es beispielsweise Bürgern von Schleißheim und anderen Wels-Land-Gemeinden, **umweltfreundlich** zur Arbeit in

Wels-Stadt und retour zu **pendeln**. Darüber hinaus eröffnet die neue regionale Nord-Süd-Radverbindung auch neue überregionale Radverkehrsverbindungen und -kombinationen (z.B. Uferwechsel beim Befahren des Traunradweges R4). Somit ist die Brücke auch für **Fahrradausflügler und -touristen** eine Bereicherung.

Zeit und Kosten eingehalten

Projektstart war im Jänner 2018, die Vergabe der Entwurfsplanung erfolgte im Juni 2021, im August 2022 wurde der Planungsauftrag erweitert. Vom **Baubeginn im Juli 2024** bis zur **Baufertigstellung im heurigen April** haben die beauftragten Firmen Felbermayr und Dreihans alle Arbeiten im **Zeitplan** und innerhalb des **Kostenrahmens** von rund **5,0 Mio. Euro** durchgeführt.

Spektakuläre Bilder ergaben sich vor allem im Dezember 2024 beim Einschwimmen der **drei Brückensegmente**. Diese sind jeweils rund 40 Meter lang, 5,6 Meter breit und 5,8 Meter hoch, wiegen zwischen 60 und 70 Tonnen und bestehen aus rund 400 Kubikmetern Holz.

Weiters **verbauten** die Arbeiter rund 65 Tonnen Stahlteile und Verbindungsmittel sowie bei der Dacheindeckung 270 Laufmeter Dachrinne, rund 1.300 Quadratmeter Stehfalz-Blecheindeckung sowie Blitzschutz und Seilsicherung.

Die **Radwegrampe** setzt sich aus 1.500 Kubikmetern Erdmaterial und 1.500 Tonnen Steinen zusammen. Weitere 2.000 Kubikmeter Schuttmaterial entfielen auf die

nun wieder abgebaute provisorische Rampe vom Bauplatz am Gelände des Zentralen Betriebsgebäudes der Stadt Wels auf den Traundamm.

Zudem besteht die Brücke **samt Zu- und Abfahrten** aus 30 Tonnen Betonstahl, 500 Kubikmetern Beton, 400 Metern Mikropfählen und vier bis in eine Tiefe von 25 Metern reichenden Großbohrpfählen mit einem Durchmesser von 1,5 Metern.



”

Wels überbrückt die Traun ab sofort sieben Mal! Der Geh- und Radwegübergang nach Schleißheim sorgt für eine noch bessere Verbindung in das Umland und eröffnet neue Routenmöglichkeiten für Radfahrer und Fußgänger. Das römische Design der Holzbrücke ist ein echter Blickfang für alle Vorbeikommenden und macht den Flussbereich dort noch attraktiver.

**Bürgermeister
Dr. Andreas Rabl**

”

Mit der Römerbrücke wurde der Alltagsradverkehr für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schleißheim sowie der Nachbargemeinden auf ein neues Niveau gehoben. Darüber hinaus wurden neue Möglichkeiten geschaffen, Freizeitsport zu betreiben, und überregional profitiert der touristische Radverkehr deutlich. Alles in allem eine äußerst gelungene Sache.

**Bürgermeister
Mag. Johann Knoll
(Schleißheim)**

”

Ob zum Arbeiten oder für Freizeitaktivitäten: Wer in Wels-Land südlich der Traun wohnt, kommt über die neue Brücke ab sofort viel einfacher und umweltfreundlicher zu uns nach Wels. Mein Dank gilt allen Beteiligten für die planmäßige Umsetzung des Projektes!

**Mobilitätsstadtrat
Stefan Ganzert**

”

Brücken verbinden nicht nur Ufer – sie bringen Menschen zusammen, überwinden Distanzen und schaffen Wege in eine gemeinsame Zukunft. So rückt auch durch diese moderne, neue Brücke Schleißheim ein Stück näher an Wels heran. Besonders für Arbeitspendler, die mit dem Rad unterwegs sind, eröffnet sich damit eine attraktive, sichere und direkte Verbindung.

**Infrastruktur-Landesrat
Mag. Günther Steinkellner**



DER CUPRA ATECA

Ab € 219,- mtl.¹



CUPRA

5 JAHRE GARANTIE²

Preise und Boni sind unverbindl., nicht kart. Richtpreise/-boni inkl. USt. und NoVA, werden vom Listenpreis abgezogen. 1) Privatkunden-Angebot im Restwert Leasing der Porsche Bank inkl. USt. und NoVA, zzgl. gesetzl. Vertragsgebühr € 200,-, keine Bearbeitungskosten, Gesamtleasingbetrag € 34.400,-, Laufzeit 36 Monate, 10.000 km/Jahr, Eigenleistung (VZ-Depot) € 7.350,-, Restwert € 24.200,-, Sollzinssatz fix 6,34 %, Effektivzinssatz fix 7,36 %, Gesamtbetrag € 39.620,-, Abschluss einer vollKASKO sowie eines Service-, Wartungsprodukts der Porsche Bank Versicherung vorausgesetzt. Bereits berücksichtigt: € 4.000,- Performance Prämie, € 2.000,- Automatik Prämie, € 2.000,- Porsche Bank Bonus und € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer Kasko über die Porsche Bank Versicherung. € 1.000,- Servicebonus bei Finanzierung und Abschluss eines Service-, Wartungsprodukts über die Porsche Bank. Für Boni gilt: Mindestlaufzeit 36 Monate, für Privatkunden. Angebot gültig bis 30.06.2025 (Antrags- und Kaufvertragsdatum). Stand 26.03.2025. 2) 5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt. Verbrauch: 6,7-9,5 l/100 km. CO₂-Emission: 153-215 g/km. Symbolfoto. Stand 04/2025.

Lugmayr

4600Wels
Karl Schönherr-Straße 1
Manuel Lugmayr, 0660/4266660, manuel.lugmayr@lugmayr.at
Manuel Dörr, 0660/2171631, manuel.doerr@lugmayr.at
www.lugmayr.at



Der nunmehr als „Alte Traunbrücke“ bezeichnete Übergang nach Thalheim wurde am 23. Mai 1901 am Vormittag feierlich eröffnet.

Stabile Verbindung seit fast 125 Jahren

Nur zwölf Jahre auseinander, aber in zwei verschiedenen Jahrhunderten: Dieser Befund gilt für die Eröffnungsjahre der im April-Amtsblatt vorgestellten Eisenbahnbrücke der Almtalbahn im Jahr 1893 und der nun präsentierten Alten Traunbrücke nach Thalheim im Jahr 1901.

Schon zur Zeit des römischen **Ovilava** existierte eine Brücke als wichtiger Übergang über den Traunfluss. **Erstmals schriftlich erwähnt** wurde diese im Hochmittelalter im Jahr **1090**. Diese **Holzbrücke** wurde im Lauf der Jahrhunderte immer wieder durch Unglücksfälle und **Hochwasser** beschädigt. Ein solches ereignete sich beispielsweise im Jahre **1787**: Dessen Folgeerscheinungen mach-

ten sogar eine Verlängerung der hölzernen Traunbrücke nötig.

Auch die **Napoleonischen Kriege** hinterließen ihre Spuren: **1809 sprengten** österreichische Truppen die Brücke in die Luft, um den Vormarsch der Franzosen unter Kaiser Napoleon I. Bonaparte aufzuhalten. Nach einem **Neubau** im Jahr **1836** hatte die Holzbrücke folgende Ausmaße: Traunbrücke rund 120 Meter, Durchlassbrücke 40 Meter und Mühlbachbrücke rund 20 Meter. Dazwischen befanden sich Dämme.

Erfolgreicher Kampf um Maut
Wegen der hohen **Erhaltungskosten** stellte die Stadt Wels bereits **1855** den Antrag, eine **Brückenmaut** einheben zu dürfen. Dieser wurde zunächst **1857** vom k.k. Handelsministerium abgelehnt. Im gleichen Jahr jedoch **brach** die

Traunbrücke bei einer Prozession nach Thalheim **durch**, wobei 30 Personen ins Wasser stürzten.

Nicht zuletzt aufgrund der Zusatzkosten für den Wiederaufbau blieben die Welsler hartnäckig und wandten sich **1860** mit einem neuerlichen Gesuch um Einhebung einer Maut an der Traunbrücke direkt an Kaiser **Franz Joseph I.** Dieser erteilte noch im gleichen Jahr die **Bewilligung**, sodass der Gemeindeausschuss (heute: Gemeinderat) ebenfalls noch im Jahr 1860 den erforderlichen Beschluss fassen konnte.

In weiterer Folge hob die Stadt Wels die **Traunbrücken-Maut bis** zum Jahr **1900** ein. Aus diesen Geldern finanzierte sich unter anderem die grundlegende **Erneuerung** der Holzbrücke durch den Welsler Zimmermeister Karl

Derflinger in den Jahren **1874 und 1875**. Erneute Reparaturen machten im Jahre **1890** erstmals die Errichtung einer **Notbrücke** erforderlich.

Amtsblatt-Brückenserie

Wie berichtet, werden heuer anlässlich der mittlerweile erfolgten **Eröffnung** der Geh- und Radwegbrücke nach Schleißheim die weiteren **Welsler Traunbrücken** sowie ausgewählte derartige Bauwerke in den Stadtteilen **historisch vorgestellt**. Als nächstes ist der **Trodasteg** nach Thalheim an der Reihe.



Die hölzernen Vorgängerinnen der aktuellen Brücke wurden im Lauf der Jahrhunderte regelmäßig vom Hochwasser zerstört.

So richtig **prekär** wurde die Lage im Sommer des Jahres **1897**: Starke Regenfälle führten auch in der Stadt Wels zu verheerenden **Überschwemmungen** und schweren **Schäden** an der Traunbrücke.

Weil die alte hölzerne Notbrücke nicht mehr benützbar war, hielt bis Mitte September zumindest tagsüber eine **Drahtseilfähre** den Verkehr zwischen Wels und Thalheim aufrecht. Zwar gelang es anschließend, die **Notbrücke wiederherzustellen**, allerdings mit reduzierter Belastbarkeit.

”

*Heiliger Sankt Florian,
verschon' mein Haus,
zünd' and're an!*

Ironisch gemeinte Anrufung des Heiligen Florian von Lorch (+304), Schutzpatron unter anderem der Feuerwehr, von Oberösterreich und gegen Hochwasser. Selbige konnte sein bis 1899 auf Thalheimer Seite aufgestelltes Standbild leider nicht verhindern...

Dies veranlasste die Stadt Wels erneut, den Kontakt zum **Donaumonarchen** persönlich zu suchen. In der Tat gelang es Bürgermeister **Dr. Johann Schauer**, Kaiser Franz Joseph I. bei einer Audienz die Nöte der Welser nach der Hochwasserkatastrophe und den erforderlichen **Neubau** einer **stabilen Traunbrücke** vorzutragen.

Der **Erfolg** der kaiserlichen Initiative des Bürgermeisters zeigte

sich im Jahr **1899**: Im August dieses Jahres **genehmigte** das k.k. **Ministerium** des Innern das von der Bezirksbauverwaltung Wels ausgearbeitete **Projekt** des Traunbrückenbaus auf Staatskosten.

Zentrales Entscheidungskriterium war dabei wohl die **wichtige Lage** des Traunübergangs an der sogenannten „**Steyermärker Reichsstraße**“. Diese trug später den Namen Kirchdorfer beziehungsweise Pyhrnpass-Bundesstraße und führt nun weiter stromabwärts als B 138 Pyhrnpass Straße über die (bei dieser Serie noch zu behandelnde) Osttangente-Brücke.

Doch nach der wasserrechtlichen Verhandlung und Vorstellung der „stabilen Brücke“ Ende August schlug das Hochwasser Mitte September 1899 noch einmal so richtig zu: Eine **große Überschwemmung** riss die Notbrücke über die Traun zu zwei Dritteln weg. Dies führte zu einem **letztmaligen Einsatz** der **Drahtseilfähre**, ehe Ende Oktober ebenso **letztmalig** eine **Notbrücke** über die Traun in Betrieb ging.

Errichtung von 1900 bis 1901

Noch im gleichen Jahr ging es **Schlag auf Schlag Richtung neuer Brückenschlag**: Im Oktober schlossen die Statthalterei ob der Enns (Vorgängerin der heutigen Landesregierung) und die Stadt Wels einen **Vertrag** über die Errichtung einer **Traunbrücke „aus Stein und Eisen“** ab. Ebenso vereinbart wurde die Betreuung der Straßenstrecke vom Welser Traunufer bis zur Katzenbachbrücke in Thalheim (Burgfriedenstraße) durch die Reichsverwaltung.

Von April bis Oktober **1900** erstellte die **Bauunternehmung E. Gaertner** aus Wien die Unterbauarbeiten für die Brücke. Die dabei errichteten Gerüste dienen in weiterer Folge auch zur Montage der Eisenkonstruktion.

Diese erfolgte ab Februar **1901** mit einem fahrbaren Kran der **Brückenbauanstalt Ignaz Gridl**

2026...

...steht nach Auskunft des Landes Oberösterreich als Erhalter die **nächste Generalsanierung** der Alten Traunbrücke im Zuge einer **Sperre** von **Februar bis Oktober** an. **Fußgänger** und **Radfahrer** können die Brücke während der Bauzeit **dauerhaft benützen**. Weitere Informationen folgen zeitgerecht!

aus Wien, am **23. Mai 1901** fand die feierliche **Eröffnung** statt. Die Herstellungskosten lagen bei rund **577.000 Kronen** samt Welser Beitrag von 20.000 Kronen.

Anfang **1908** wurde ein automatischer **Pegelmessstand** in Betrieb genommen. Im April **1974** erfolgte die Erneuerung des Straßenbelages, Anfang September eine **Generalsanierung**. Die Arbeiten dauerten bis Ende des Jahres, weil u.a. ein Widerlager gehoben werden musste.

Ein **weitere Renovierung samt Umbau** gab es **1998**: Die Erneuerung der Eisenkonstruktion und die Verbreiterung der beiden Gehwege um jeweils einen Meter kosteten damals 20,5 Mio. Schilling. Der **100. Geburtstag** des Bauwerks wurde am 23. und 24. Mai **2001** mit einer Ausstellung des Stadtarchives in den Sparkassen Wels und Thalheim und einem „**Brückenfest**“ gefeiert.



So präsentiert sich die Brücke heutzutage im herbstlichen Ambiente als Teil der Thalheimer Landesstraße L 567. Das Land Oberösterreich als Erhalter gibt die Länge des Bauwerks mit 132 Metern und die Spannweite der zwei Bögen mit je 66 Metern an.

MODERNES MESSEGELÄNDE STATT ALTER HALLEN:

Messehalle 22 ist bereits im Entstehen

Mit einer Gesamtinvestition von 34 Mio. Euro ist der Neubau der Messehalle 22 ein Großprojekt, das die Messe Wels im Jahr 2025 begleiten wird. Die Hälfte der Investitionssumme wird von der Messe Wels getragen, die andere Hälfte von Land Oberösterreich und Stadt Wels.

Die Halle 22 ersetzt die für den Volksgarten Neu **abzureißenden/abgerissenen alten Hallen** (siehe Seite 13), sichert bestehende Messen ab und ermöglicht die Erweiterung des Eventgeschäftes. Damit wird ab Jänner 2026 ein neues Kapitel in der Erfolgsgeschichte der Messe Wels aufgeschlagen und die Stadt Wels ihrem Ruf als Top-Messestadt gerecht.

Die Messehalle 22 zeichnet sich durch eine besonders **gelungene und effiziente Planung** aus. Durch die Reduktion der Fläche



Im Bild v.l. Mag. Arch. Markus Fischer (F2 Architekten ZT GmbH), Messepräsident Dr. Peter Franzmayr, Wirtschaftslandesrat Markus Achleitner, Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Dir. Mag. Robert Schneider (GF Messe Wels GmbH), Arch. Dipl.-Ing. Ernst Gunhold (GF Architekten Zellinger Gunhold+Partner Ziviltechniker GesmbH) sowie Dipl.-Ing. Stefan Kubin (Projektleiter SPIRK + Partner Ingenieur GmbH).

© Messe Wels/Manuel Lidauer

auf 9.200 Quadratmeter wurden die ursprünglichen Baukosten auf 34 Mio. Euro gesenkt. Neben der Kostenersparnis **verkürzt** sich

dadurch auch die **Bauzeit** deutlich. Diese beträgt neun Monate oder exakt 219 Bautage, die **Fertigstellung** ist für **Jänner 2026**

eingetaktet. Dass eine Umsetzung in so kurzer Zeit möglich ist, hat bereits die 2014 in nur 177 Tage fertiggestellte Halle 21 gezeigt.



ENTSIEGELUNG NACH DEM LEHRBUCH:

Messe war hier einmal: Jetzt kommt der Volksgarten!

Am Montag, 28. April startete das Jahrhundertprojekt Volksgarten Neu wie vorgesehen mit dem Abbruch des Vordachs bei der Eisenbahnunterführung und der Einrichtung der Baustelle.

firmen zunächst beginnend von Osten die Inneneinrichtung der **alten Messehallen 1 bis 8**, so dass deren **Abbruch** mit Montag, 5. Mai starten konnte. Dieser soll **Ende des Monats abgeschlossen** sein.

Seitdem ist die **Rosenauer Straße** zwischen Almtalbahn und Welios **aufgelassen**. Anschließend entfernten die beauftragten Fach-

Für den **Juni** sind der Abriss der befestigten Flächen sowie der Abbruch der **alten Messehallen 9 bis 13** westlich der Almtalbahn an der Traun vorgesehen.

Im nächsten Amtsblatt folgt unter anderem auch ein Bericht über mehrere **Auftragsvergaben** durch den Stadtsenat: Für diese galt bei Drucklegung dieser Ausgabe eine Stillhaltefrist.

Durch den Abriss der alten Hallen wird der bestehende **Volksgarten** – wie berichtet – **zum Traunufer erweitert**. Mit vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten erhält er seine historische Bedeutung zurück.

Infos

wels.at/volksgarten
mit Baufortschritt und FAQ

Tel. +43 7242 677 22 55
Info-Hotline der Wels
Marketing & Touristik
GmbH

volksgarten@wels.at



P. MAX
MASSMÖBEL



Vom maßgefertigten Kleiderschrank bis zur individuell geplanten Kommode – selbst Nischen und Dachschrägen nutzen wir passgenau.

3D-PLANUNG MIT VIRTUAL REALITY
INDIVIDUELLE MASSANFERTIGUNG
TISCHLERMONTAGE

4600 Wels | Salzburger Straße 222
T: 07242/412 35 | [petermax.at](https://www.petermax.at)

WOHNEN
WIE ES MIR PASST.

„GEMEINSAM VERSCHIEDEN SEIN“ – „TAG DER INKLUSION“ AM WELSER STADTPLATZ:

Wels veranstaltete dritten „Tag der Inklusion“

Die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigung ist der Stadt Wels ein großes Anliegen. Das zeigte sich auch im Mai beim dritten „Tag der Inklusion“ am Stadtplatz.

Unter dem Motto „Gemeinsam verschieden sein“ wartete bei freiem Eintritt ein **buntes Programm** auf die Gäste. Ein paar fotografische Eindrücke davon vermittelt diese Seite!



BACHL DIE SCHNELLE
Nachhilfe
ZUM ERFOLG

VON DER VOLKSSCHULE
BIS ZUR
MATURA!

Mag.^a Brigitte Bachl
Ringstraße 7, EG, 4600 Wels

Hotline: 07242 - 60 1006
www.bachl-nachhilfe.at

LICHT-PLANUNG .AT
ELEKTROTECHNIK
Licht-Lösungen

Vom Plan bis zur Montage –
PHOTOVOLTAIK
komplett aus einer Hand

L&P Elektrotechnik GmbH

Wir bieten Ihnen die Gesamtlösung.
Wie erzielen Sie die besten Einsparungen?
Ihr Objekt wird im Detail besichtigt und
eine Kostenschätzung auf Ihre Bedürfnisse
ausgearbeitet.

Wir freuen uns über ein persönliches
Gespräch mit Ihnen!

Wallern a. d. Trattnach

Ernst Exl • 4631 Krenglbach • 0664|122 15 35 • office@licht-planung.at

WELS ENTWICKELT SICH WEITER:

Gemeinderat und Stadtsenat fassten wichtige Infrastruktur-Beschlüsse

Neben dem Beschluss der Klimastrategie (nähere Informationen dazu auf Seite 6 und 7) beschäftigten sich der Gemeinderat am Montag, 28. April und der Stadtsenat an den Dinstagen 8. April und 6. Mai unter anderem mit folgenden Themen:



Einstimmig wurde im Gemeinderat am Montag, 28. April der Ankauf eines nicht ganz **2.300 Quadratmeter** großen **Grundstückes** in der Mitterhoferstraße in der **Pernau** beschlossen. Dort wird die Stadt künftig eine Grünschnittsammelstelle betreiben. Die bestehende in der **Grünen Zeile** in **Lichtenegg** wurde übrigens Anfang Mai erneuert.

Wie berichtet, war die Auftragsvergabe des **Welser Beleuchtungsprogrammes 2025** an die **eww Anlagentechnik GmbH** im Gemeinderat am Montag, 24. Februar im Gesamtvolumen von rund 1 Mio. Euro einstimmig erfolgt. Anschließend daran vergab der Stadtsenat am Dienstag, 8. April ebenso einstimmig an den gleichen Anbieter die heurigen **Neuinstallationen** im Bereich der öffentlichen Beleuchtung im Ausmaß von netto rund **320.000 Euro**.

Die Umsetzung des **städtebaulichen Leitbildes** zum **Lokalbahnanreal** geht weiter: Nach dem einstimmigen Beschluss vom heurigen Jänner über die Kostenbeteiligung der Stadt Wels an der Bike&Ride-Anlage beim bereits erneuerten ÖBB-Lokalbahnhof beschloss der Stadtsenat nun ebenso einstimmig die Vergabe der **Planungsleistungen** für die **Neuorganisation** des Platzes. Im Vordergrund stehen dabei eine zeitgemäße **Freiraumnutzung** und ein attraktiver **Grünraum**.

Der **ÖBB-Bahnhof Wels Lokalbahn** (im Bild r.) hat in Umsetzung des städtebaulichen Leitbildes mittlerweile neue Gleise und Bahnsteige. Eine **Bike&Ride-Anlage** wird folgen, zudem kann die **Planung für die gesamte Neuorganisation des Areals** nun beginnen.

GEMEINDERATSSITZUNG VOM MONTAG, 28. APRIL

17 TAGESORDNUNGSPUNKTE

(Zahlen ohne Abänderungs- und Zusatzanträge)

11

1 5

- Einstimmig beschlossen
- Einstimmig zur Kenntnis genommen
- Mehrheitlich beschlossen



Wo Herzenswünsche wurzeln.   

Zentrum für Kinderwunsch

Erstgespräch oder kostenlose Infoabende

Infos und Anmeldung >>> 

www.ivy-kinderwunsch.at 



DIE STADT BIETET VIELE GESCHICHTEN, DIE MAN AUF DEN ERSTEN BLICK NICHT SIEHT:

Wels sucht Stadtschreiber Nummer elf

Ab sofort läuft die Suche nach dem Nachfolger von **Tex Rubinowitz**, der im Vorjahr als zehnter Welscher Stadtschreiber tätig war.

Die nun gestartete **Bewerbungsfrist** endet mit **Montag, 9. Juni**. Anschließend wählt eine dreiköpfige Jury jene literarisch erfahrene Person aus, die im heurigen Jahr von **September bis November** die Stadt Wels **schreiberisch unter die Außensicht-Lupe** nehmen wird.

Die erwähnte literarische Erfahrung sollte **Gegenwartsbezug** und künstlerische **Eigenständigkeit** miteinschließen. Zentral für die Stadtschreibertätigkeit ist naturgemäß die Bereitschaft zum **Austausch** mit der Welscher **Bevölkerung** und insbesondere zur Auseinandersetzung mit **Kindern und Jugendlichen**. Diese soll sich

einerseits schon in der bisherigen schriftstellerischen Arbeit widerspiegeln. Andererseits ist während des Wels-Aufenthalts auch die Vermittlung der **Lust an der Sprache** und der **spielerische Umgang** mit dieser gefragt: Etwa mit einem Schreibworkshop für die Altersgruppe von acht bis 14 Jahren oder durch gemeinsames literarisches Arbeiten mit einer Welscher Oberstufenklasse.

Fokus auf junge Menschen
Weiters gefordert sind Grundkenntnisse der deutschen Sprache (erwünscht), mindestens eine selbstständige literarische Veröffentlichung (nicht im Eigenverlag) oder fünf unselbstständige Publikationen in Zeitschriften oder Anthologien. Dazu kommen wie beschrieben der intensive Dialog mit der Bevölkerung (etwa in Form von Lesungen, Schulbesuchen und

Diskussionen) sowie das Interesse an kinderliterarischer Arbeit beziehungsweise schreibpädagogischen Ideen. Von der **Teilnahme ausgeschlossen** sind alle zehn bisherigen Welscher Stadtschreiber sowie Welscher Bürger.

Den **Bewerbungen** bitte Folgendes beilegen: Lebenslauf, Angaben zum literarischen Werdegang und zwei Publikationsbeispiele (maximal zehn Seiten pro Textprobe, bei fremdsprachigen Publikationen zusätzlich Übersetzungsbeispiele). Die Unterlagen bitte **bis spätestens Montag, 9. Juni** ausschließlich **digital** unter **kultur@wels.gv.at** an die Stadt Wels, Dienststelle Kultur und Wissen, z.H. Stefan Haslinger senden. Dieser steht für **nähere Infos** zu Ausschreibung, Bewerbungsablauf, Datenschutz etc. unter der oben genannten Mailadresse oder unter Tel. +43 7242 235 7030 zur Verfügung.

”

Bereits zum elften Mal lädt die Stadt Wels Literaten und Autoren dazu ein, als Stadtschreiber einen objektiven Blick von außen auf unsere Stadt zu werfen. Auch in diesem Jahr ist es uns wichtig, einen besonderen Fokus auf die Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen zu richten. Ich freue mich auf viele Bewerbungen!

**Kulturreferentin
Vizebürgermeisterin
Christa Raggl-Mühlberger**

2. Welscher Laufolympiade

Zum zweiten Mal nach 2022 (damals anlässlich Jubiläum „800 Jahre Wels“) ermitteln rund 3.100 Welscher Kinder und Jugendliche bei einer Laufolympiade die schnellsten Mädchen und Burschen in ihrer Altersklasse.

Schauplatz der Bewerbe ist die städtische Sportanlage Mauth (Kopernikusstraße 1a): Dort messen sich die teilnehmenden Kinder der Welscher **Kindergärten** im 200 Meter-Lauf, was einer **halben Stadionrunde** entspricht. Die **Volksschüler** dürfen 400 Meter (eine **ganze Stadionrunde**) zurücklegen, die Teilnehmer aus den **Mittelschulen** und den

Unterstufen der Gymnasien 800 Meter (**zwei Stadionrunden**). Die jeweils drei schnellsten Mädchen beziehungsweise Burschen pro Jahrgang werden beim **Stadtfest** am Freitag, 27. Juni auf der Hauptbühne **geehrt** und erhalten tolle Preise. Eine entsprechende Info erhalten die betreffenden Kinder und Jugendlichen zeitgerecht über ihre Bildungseinrichtung.

Prominente Anfeuerer hatten die Teilnehmenden in Person von Sportreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß, Bildungsreferent Vizebürgermeister Mag. Klaus Schininger sowie Regionaldirektor Robert Reif vom Hauptsponsor Sparkasse Oberösterreich.







2. WELSER LAUFOLYMPIADE 2025

powered by



Noch bis Montag, 2. Juni 2025
Sportanlage Mauth (Kopernikusstraße 1a)
Es werden die schnellsten Kinder der Welscher Pflichtschulen und Kindergärten gesucht!





















BADEPASS JETZT WIEDER BEI JEDEM WETTER:

Welldorado-Freibad: Saison 2025 eröffnet

Im seit Donnerstag, 1. Mai bei Schönwetter täglich von 09:00 bis 20:00 Uhr geöffneten Freibad wurde der defekte Wärmetauscher nun durch einen neuen ersetzt.

Der alte Wärmetauscher war unmittelbar **vor der Öffnung** Ende April bedauerlicherweise **kurzfristig kaputt gegangen**. Der damals umgehend bestellte Ersatz wurde nach Eintreffen sofort ein-

gebaut, sodass die **beheizbaren Becken** (Sport-, Nichtschwimmer- und Planschbecken) für den Rest der Freibadaison wieder zu den **gewohnten Temperaturen** nutzbar sind.



„
Wenn's läuft, dann läuft's! Jeder weiß, dass technische Gebrechen unerwartet und immer zum ungünstigsten Zeitpunkt passieren. Die Kaffeemaschine streikt am Weihnachtstag, die Waschmaschine nach der Rückkehr aus dem Urlaub. Leider sind nicht nur Privathaushalte von solch unangenehmen Gebrechen betroffen, sondern auch die öffentliche Hand. Es war der denkbar unpassendste Zeitpunkt für die beiden Defekte, die nun behoben sind. Ich danke den Badegästen für ihr Verständnis und den Welldorado-Mitarbeitern für ihren Einsatz.

**Vizebürgermeister
 Gerhard Kroiß
 (Freizeitbetriebe)**

Bei den nun auch wieder passenden Wassertemperaturen macht der Sprung ins kühle Nass im Welldorado-Freibad für Jung und Alt gleich wieder viel mehr Spaß!
 © Stadt Wels / Salih Alagic

**DIE ECHTEN
 Mariazeller Magentropfen
 WERDEN
 SEIT DEM JAHRE 1760 ERZEUGT**



Mariazeller Magentropfen fördern die Funktion der Verdauungsorgane, die Darmbewegungen, sowie die Entgiftungsfunktion der Leber und den Fettstoffwechsel. 3 x täglich 15-25 Tropfen nach den Mahlzeiten in wenig Wasser verdünnt einnehmen. NÄHRUNGSERGÄNZUNGSMITTEL

rund um die Uhr im MediMAT i.d. Traungasse 23
Mariazeller Magentropfen 100ML € 19,90

Bleiben Sie natürlich gesund

...bei uns im Geschäft od. im MediMAT



Zutaten: Enzianwurzel, Kamille, Melisse, Koriander, Sandelholz, Galgant, Bitterorange, Wermut, Muskatnuss, Guajakholz, Wacholder, Zimt, Kardamom, Moschuskraut, Ingwer, Gewürznelke, Bitterklee, Benediktenkraut, Tausendgüldenkraut, Schafgarbe, Chinarinde

NEU Notfallservice 24/7
 Unsere ERSTE HILFE Produkte erhalten Sie rund um die Uhr in unserem **MediMAT WarenAutomat** exklusiv in der Drogerie Lebensquelle Wels, Traungasse 23 / Öffnungszeiten Mo-Fr 9h-12h30 15h-18h / Sa 9h-12h

Nahrungs-ergänzungen

Arznei-Tees

Natur-Kosmetik

Aroma-Therapie

Welldorado Bad und Sauna

Internet: wels.at/welldorado
 E-Mail: welldorado@wels.at
 Tel. +43 7242 235 6900





Das Original. Seit 1974.

Jetzt anmelden!

10 Nachhilfestunden gratis*



Erfolgreich seit 34 Jahren in WELS

***Bei einer Anmeldung zu unserem laufenden Nachhilfeunterricht**

Die Schülerhilfe ist das Nachhilfeinstitut mit den meisten Niederlassungen in Österreich. Motivierte und engagierte NachhilfelehrerInnen

ISO zertifiziert

Lassen Sie sich beraten:
07242 44007

Wels • Kaiser Josefplatz 41 • Tel. 07242-44007
www.schuelerhilfe.at/wels

WAS TUT SICH DENN BEI UNSEREN PARTNERTIEREN?

Welser Tiergarten besuchte Partnerzoo in Straubing

In der Karwoche brachen 16 Mitarbeiter des Welser Tiergarten-Teams sowie Aktive der „Tiergartenfreunde“ zu einem Besuch im Tiergarten der Welser Partnerstadt Straubing auf. Der Straubinger Zoo wurde 1937 gegründet und ist somit etwas jünger als sein Welser Pendant, mittlerweile aber schon deutlich größer.



Dementsprechend gab es auch einiges zu sehen bei der **exklusiven Führung** für die Gäste aus Wels durch Direktor Dr. Michel Delling: Alpakas, Bären, Tiger, Luchse, Pelikane und eine Sammlung an Donaufischen gehören zur Besatzung des Zoos. Wie der Welser Tiergarten ist man an **internationalen Artenschutzprogrammen** zum Schutz bedrohter Tiere beteiligt. Zur Erforschung von Kea-Papageien gibt es bereits eine Zusammenarbeit zwischen Wels und Straubing.

Bürgermeisterliche Führung
Nach erfüllenden Stunden im Tiergarten besuchte man noch die **Altstadt**. Die **Führung** übernahm der Historiker und **Dritte Bürgermeister** von Straubing, Werner Schäfer. Dieser erstaunte nicht nur mit detailreicher Kenntnis der Straubinger, sondern als

„
Die Zusammenarbeit mit anderen Zoos ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit. Ich danke den Straubingern für die herzliche Aufnahme und die hochinteressanten Einblicke, auch hinter die Kulissen des Tiergartens. Der Verein der Welser Tiergartenfreunde übernahm die Fahrtkosten und das Essen, auch dafür ein großes Dankeschön.

**Stadtrat
Thomas Rammerstorfer
(Tiergarten)**

häufiger Besucher der **Partnerstadt** auch der Welser Geschichte. Mit einem gemeinsamen Essen im Gäubodenhof endete der Besuch, der jedoch sicher nicht der letzte gewesen sein wird.

Straubing tierisch erleben

Wer einen **Besuch** in der Welser Partnerstadt mit einem in deren **Tiergarten** (Am Tiergarten 3, D-94315 Straubing) verbinden will, kann dies **ganzjährig** von März bis Oktober von 09:00 bis 18:45 Uhr (Kassa bis 17:30 Uhr), sowie von November bis Februar von 09:00 bis 16:45 Uhr (Kassa bis 16:00 Uhr) tun. Weitere Informationen (z.B. zu den Eintrittspreisen, zur Anfahrt, über die zu sehenden Tiere etc.) sind im Internet auf der Website www.tiergarten-straubing.de zu finden.

Tiergarten Wels



Stadtpark 1
wels.at/tiergarten
tiergarten@wels.gv.at
Tel. +43 7242 235 7651



Das **ganze Areal** ist wieder **normal begehbar**: Sämtliche **Vorsichtsmaßnahmen** wegen Vogelgrippe/Geflügelpest (Aviäre Influenza) sowie Maul- und Klauenseuche wurden **aufgehoben!**



**StoP Sommerfest
Samstag, 14. Juni**
Ab 14:00 Uhr
Treffpunkt: Festwiese



Idee & Beratung, wohlüberlegte Planung, optimale Umsetzung und Pflege.

Gerne für Ihre Wünsche im Außenbereich da!

- von den Erdarbeiten bis zur
- regelmäßigen Baum- & Strauchpflege

PRIVATGÄRTEN

ÖFFENTLICHE STELLEN

UNTERNEHMEN

office@traumgarten-strasser.at

0664 / 26 46 114

www.gartengestaltung-wels.at

Wir machen in Grün

BÄUME SIND FÜR MENSCH UND TIER ÜBERLEBENSWICHTIG:

Baumausstellung im Tiergarten eröffnet

Der Tiergarten ist auch ein Ort der Wissensvermittlung: Darauf legt der zuständige Referent – Stadtrat Thomas Rammerstorfer – großen Wert.



V.l. Gemeinderätin Miriam Faber, Stadtrat Thomas Rammerstorfer, Gemeinderätin Carmen Pühringer und Marina Wetzlmaier (Obfrau Verein „Freunde des Welser Tiergartens“) bei der Ausstellungseröffnung.

So zeigt man nun die **Ausstellung „Apfel, Ahorn, Avocado – Bäume und Menschen im Spannungsfeld von Klimakrise und Nachhaltigkeit“** am Baumkronenweg beim Affenhaus. Zwei zentrale Fragen der Ausstellung über die Bedeutung von Bäumen für Menschen, für die Tiere und für das Klima sind dabei:

- **Was tragen Bäume und Wälder zur Erreichung der globalen nachhaltigen Entwicklungsziele bei?**
- **Warum ist es umgekehrt so wichtig, dass wir Menschen Bäume schützen?**

Der Tiergarten konzipierte und organisierte gemeinsam mit dem Verein **„Freunde des Welser Tiergartens“**, von dem auch die

Mittel zur Finanzierung stammen, und dem Verein für Entwicklungspolitik und globale Gerechtigkeit **„Südwind“** die Ausstellung.

Diese ist noch **bis Donnerstag, 17. Juli** zu den aktuellen **Öffnungszeiten** täglich von 07:00 bis 19:45 Uhr zu besichtigen.

Wir suchen Verstärkung für die Zustellung im Raum Wels

Zusteller*innen (w/m/d) Vollzeit, geringfügig
 – Faire Bezahlung mit durchschnittlich monatlichem Brutto-Zieleinkommen von 2.376 Euro
 – Inklusive Reisespesen und Überstunden auf Basis Vollzeit

Benefits: Ein krisensicherer Job in deiner Nähe, steuerfreie Essensbons 400 Euro p. a., Gratis-Bankkonto, Förderungen für Kinder, Vergünstigungen bei Urlauben, Gesundheitsförderprogramme, Einkaufsvorteile, etc.

Aufgaben:
 – Du sortierst die Sendungen für dein Zustellgebiet.
 – Du stellst Briefe, Pakete und Werbepost an unsere Kund*innen zu.
 – Du übernimmst bei uns Verwaltungsarbeiten, wie das Abrechnen einkassierter Geldbeträge.

**Vielfalt und Chance
 #zusammenbringen**



**Jetzt
 bewerben!**
 karriere.post.at

Wir stehen stets gemeinsam im Ring.



Als Motor der Landwirtschaft, erfolgreicher Dienstleister und Jobdrehscheibe in der Region gestalten wir eine gute Zukunft für alle – MACH MIT!

www.maschinenring.at/jobs

Wir haben die
 besten Arbeitsplätze
 im Land

 **Maschinenring**

SOMMERFERIENBETREUUNG FÜR KINDER:

Wels digitalisiert die Anmeldung



Die Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen (KBBE) der Stadt Wels sind im heurigen Sommer von Montag, 28. Juli bis einschließlich Freitag, 29. August geschlossen.

Für die Sommerferienbetreuung können Eltern heuer ihre Kinder erstmals **ausschließlich online anmelden**. Über die jeweilige Bildungseinrichtung wurden die

Elternbriefe mit den QR-Codes verteilt. Diese führen zu einem digitalen Formular zum online Ausfüllen und Absenden.

Die **Anmeldungen** für **schulpflichtige Kinder** sind bereits **abgeschlossen**. Wer von diesen unter dem Schuljahr keinen Hort besucht, wird während der gesamten Sommerferien von Montag, 7. Juli bis Freitag, 5. September in der Volksschule 5 Mauth (Kopernikusstraße 1) betreut.

„
Welser Eltern können den Sommerferien beruhigt entgegenblicken: Für Kinder mit Betreuungsbedarf stehen im Krabbelstuben- und Kindergartenalter und im schulpflichtigen Alter ausreichend Plätze zur Verfügung. Wie in den Vorjahren stehen Spiel und Spaß im Vordergrund. Danke schon jetzt an das Personal für den Sommer-Einsatz!

**Bildungsreferent
Vizebürgermeister
Mag. Klaus Schinninger**

Hortkinder sind in der ersten und zweiten Ferienwoche von Montag, 7. bis Freitag, 25. Juli im Stammhort, in der dritten Ferienwoche

von Montag, 28. Juli bis Freitag, 1. August einrichtungsübergreifend im Hort Wimpassing (Wimpassingstraße 33) und ab der vierten Ferienwoche von Montag, 28. Juli bis Freitag, 29. August in der VS 5 Mauth untergebracht.

Kindergarten- und Krabbelstufenkinder können nach Erhalt des Elternbriefes **bis spätestens Freitag, 23. Mai** für die Sommerferienbetreuung angemeldet werden. Dieser findet heuer von **Montag, 28. Juli bis Freitag, 29. August** im Kindergarten Lessingstraße (Lessingstraße 8) statt, bei vielen Anmeldungen steht zusätzlich der Kindergarten Herderstraße (Herderstraße 60) zur Verfügung. Achtung: Bereits von Montag, 21. bis Freitag, 25. Juli werden die (in dieser Woche erfahrungsgemäß wenigen) Kinder mit Betreuungsbedarf **einrichtungsübergreifend** in der Lessingstraße zusammengefasst.

EINLADUNG

300 JAHRE HERRENHAUS HERMINENHOF



28.06.2025

ERÖFFNUNG: 10:00 UHR

ENDE: 16:00 UHR



Wir freuen uns, euch herzlichst zum Jubiläumsfest unseres Hauses einladen zu dürfen.

Die Eröffnung beginnt mit einer festlichen Parade auf der Tierparkwiese. Es erwartet euch eine spannende Zeitreise mit aufregenden Attraktionen, die euch in die Vergangenheit entführen werden.

Kommt vorbei und erlebt einen unvergesslichen Tag der offenen Tür im Herrenhaus Herminenhof (Maria-Theresia-Straße 35), voller Spaß, Abenteuer und Erinnerungen!

Raiffeisen
Immobilien



HELLE EIGENTUMSWOHNUNG MIT SCHÖNER AUSSICHT!

- großzügig aufgeteilte Wohnung im 8. Liftstock mit schönem Weitblick
- Wohnfläche ca. 87,62 m² inkl. verbauter Loggia
- sehr gute Infrastruktur, Nähe Hauptbahnhof und Klinikum.
- Parkmöglichkeiten befinden sich direkt vor dem Gebäude
- nicht barrierefrei
- HWB: 95,80 KWh/m²a
- Kaufpreis: EUR 199.000,-



ERSTBEZUG! HOCHWERTIGE DOPPELHAUSHÄLFTE

- stilvolle Doppelhaushälfte in beliebter Wohnlage
- Wohnfläche ca. 131,20 m², Grundfläche ca. 420 m²
- offenes Ambiente und durchdachtes Raumkonzept – einziehen und wohlfühlen!
- nicht barrierefrei
- HWB: 47 KWh/m²a
- Kaufpreis: EUR 590.000,-



AUSERGEWÖHNLICHES WOHN- UND GESCHÄFTSHAUS!

- Wohnfläche ca. 597 m², Nutzfläche ca. 166 m², Grundfläche ca. 1.575 m²
- Lagerfläche ca. 183 m², Bürofläche ca. 74 m², Verkaufsfläche ca. 70 m²
- Wohnen und Arbeiten unter einem Dach – auch für Bauträger geeignet!
- nicht barrierefrei
- HWB: 104 KWh/m²a
- Kaufpreis: EUR 1.190.000,-

**SERVICECENTER
FÜR DETAILUNTERLAGEN:**
T +43 50 65 96-8002
E anfragen@raiffeisen-immobilien.at

raiffeisen-immobilien.at



**BERATUNG IN
IHRER REGION:**

Michael Fuchsberger
Leiter des Immobilienbüros Wels
T +43 676 81 41 92 81
E fuchsberger@raiffeisen-immobilien.at

Bild: AI generiert



WÄRME AUS DER (NICHT SO WEIT ENTFERNTEN) FERNE:

Fernwärme: Welser Haushalte sparen im Vergleich bis zu 300 Euro pro Jahr

Die Welser Fernwärme der eww Gruppe ist nicht nur nachhaltig, sondern auch äußerst kostengünstig.

Verglichen mit dem durchschnittlichen Fernwärmepreis der österreichischen Landeshauptstädte sparen sich Welser Haushalte pro Jahr 200 bis mehr als 300 Euro. Für Haushalte mit einem Jahresverbrauch von bis zu 6.000 Kilowattstunden (kWh) ist Wels überhaupt die **günstigste Fernwärmestadt Österreichs**.

Durch die Umstellung auf **nachhaltige Quellen** ist die Welser

Fernwärme seit Jahren enorm **preisstabil** und im Österreichvergleich äußerst günstig. Haushalte mit einem jährlichen Verbrauch von 5.000 kWh sparen im Vergleich zum durchschnittlichen Fernwärmepreis der österreichischen Landeshauptstädte rund 200 Euro pro Jahr. Bei einem Verbrauch von 7.000 kWh beträgt die Ersparnis fast 250 Euro, bei 9.000 kWh spart sich der Welser Haushalt rund 300 Euro pro Jahr.

Österreichweit sehr günstig

Vergleicht man die Tarife im Detail, so zahlen Haushalte mit einem Jahresverbrauch bis zu 6.000 kWh in keiner anderen österreichischen

”

Die günstigen Fernwärmepreise in Wels sind kein Zufall, sondern Ergebnis vorausschauender Investitionen. Damit machen wir die Stadt zu einem noch attraktiveren Wohn- und Wirtschaftsstandort.

**Bürgermeister
Dr. Andreas Rabl**
(eww Aufsichtsratsvorsitzender)

”

Mit unserer Fernwärme bieten wir nicht nur eine besonders nachhaltige, sondern auch eine der günstigsten Heizlösungen Österreichs. Damit schaffen wir ein leistbares Angebot für die Menschen in Wels und leisten gleichzeitig einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz.

Mag. Florian Niedersüß, MBA
(eww Vorstandssprecher)

Stadt so wenig für Fernwärme als in Wels. Wer in Wels mehr verbraucht, profitiert von den bundesweit zweitgünstigsten Tarifen aller städtischen Anbieter.

Während in anderen Städten aufgrund der Energiekrise die Preise für Fernwärme in den letzten Jahren enorm geschwankt sind, konnten sich die Welserinnen und Welser auf **stabile Preise** verlassen. Grund dafür ist der **Ausstieg aus Gas**, seit 2022 kommt die Fernwärme der eww Gruppe im Normalbetrieb ausschließlich aus nachhaltigen Quellen. Weitere Infos sind unter www.eww.at im Internet zu finden!

Vermögensvorsorge in der Familie – Sicher übertragen, klug gestalten

Die eigene Immobilie zu Lebzeiten weiterzugeben ist ein großer Schritt.

Als öffentlicher Notar wird Mag. Philipp Fiala häufig mit Übergabe- und Schenkungsverträgen betraut und weiß, worauf es ankommt. Der erfahrene Berater nimmt sich Zeit, die konkreten Bedürfnisse aller Beteiligten zu erforschen, um diese optimal vertraglich umzusetzen.

Soll die Immobilie verschenkt oder gegen eine Gegenleistung wie vorbehaltene Wohn- oder Fruchtgenussrechte übertragen werden? Was passiert mit einer bestehenden Photovoltaikanlage? Details zu beachten stellt sicher,

weder steuerliche Vorteile zu verlieren noch einen laufenden Einseitetarif einzubüßen.

Ein rechtzeitig geregelter Übergabevertrag kann nicht nur steuerliche Vorteile bringen, sondern verhindert auch spätere Streitigkeiten.

Zur umfassenden vermögensrechtlichen Vorsorge empfiehlt der erfahrene Notar sowohl ein Testament zur Regelung der Erbfolge als auch eine Vorsorgevollmacht zu errichten. Die richtig ausgestaltete Vorsorgevollmacht stellt sicher,

dass auch im Falle des Verlusts der eigenen Entscheidungsfähigkeit die Wünsche und Vorstellungen des Vollmachtgebers bestmöglich in dessen Sinn umgesetzt werden.

Notar Mag. Philipp Fiala und seine Mitarbeiter nehmen sich gerne Zeit für eine persönliche Beratung und entwickeln die maßgeschneiderte Lösung für Sie und Ihre Familie.



Foto: privat

Bezahlte Anzeige

KONTAKT

Mag. Philipp Fiala
Öffentlicher Notar

Dragonerstraße 67A
A-4600 Wels
Tel.: +43 7242 315010
E-Mail: office@notarfiala.at
www.notarfiala.at

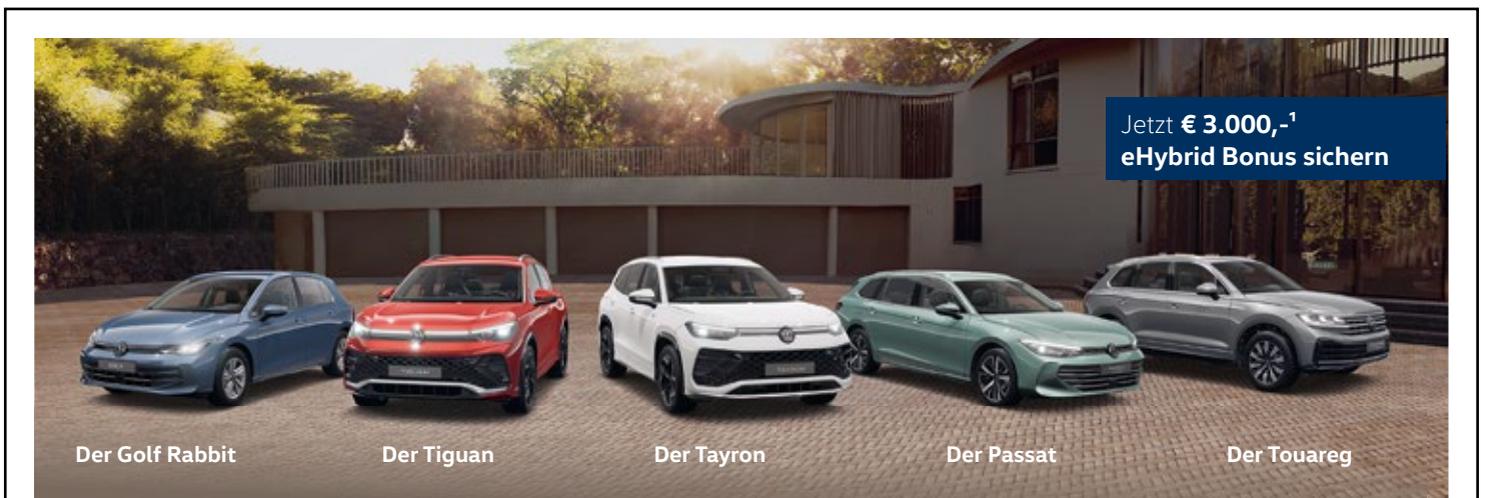


Grätzltreff Pernau

SCHAU VORBEI UND LASS UNS IN GEMÜTLICHER ATMOSPHÄRE PLAUDERN

- Sicherheitsreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß
- Planungsreferent Stadtrat Ralph Schäfer, MSc.
- Dienstag, 17. Juni 2025, 17:00 bis 19:00 Uhr
- Volkshochschule Pernau, Ingeborg-Bachmann-Straße 23

wels.at



Jetzt € 3.000,-¹
eHybrid Bonus sichern

Der Golf Rabbit Der Tiguan Der Tayron Der Passat Der Touareg

Die eHybrid Modelle von Volkswagen

¹ Alle Preise/Boni sind unverbindl. empf., nicht kartell. Richtpreise/Nachlässe inkl. NoVA u. MwSt. und werden vom Listenpreis abgezogen, nur für Privatkunden. € 3.000,- eHybrid Bonus bei Kauf eines neuen VW PKW Plug-in Hybridmodells. Gültig bis 30.06.2025 (Kaufvertrags-/Antragsdatum und Zulassung im Monat der Anlieferung). Kraftstoffverbrauch: 0,3 - 9,7 l/100 km. Stromverbrauch: 14,7 - 26,2 kWh/100 km. CO₂-Emissionen: 6 - 240 g/km. Symbolbilder. Stand 04/2025.




PORSCHE
INTER AUTO

Asten
Technologiestraße 2, 4481 Asten

Linz-Leonding
Salzburger Straße 292, 4060 Linz-Leonding

Wels
Umlandstraße 61, 4600 Wels

Linz
Industriezeile 72, 4020 Linz

VIELFALT DIE BEWEGT. **PIA**

4x in Oberösterreich

porscheinterauto.at



WELS BEWEGT 25

DIE BEWEGUNGSWOCHEN

Von 9. Juni bis 13. Juli 2025 und
von 11. August bis 7. September 2025

Bewegungswochen in verschiedenen Welser Parks

(Keine Anmeldung erforderlich | Einheiten entfallen nur bei extremer Witterung)

**Smovey | Feldenkrais | Piloxing SSP & KO | Pilates Flow by Piloxing | Bleib beweglich |
Rückenfitness | Yoga | Early Bird Run | Mobil & Stabil | Glückliche Füße |
Die Leichtigkeit des Laufens | Die Kraft der Mitte finden | Hula Hoop | Qigong |
Animal Flow etc.**

**Infos und Programm ab Ende Mai 2025 unter wels.at/welsbewegt
sowie per E-Mail unter gd@wels.gv.at oder unter Tel. +43 7242 235 3980**

Die Teilnahme an den Bewegungseinheiten erfolgt ausschließlich auf eigene Gefahr. Es wird seitens der Stadt Wels und des Verbandes (einschließlich Trainer) keinerlei Haftung für Diebstähle sowie sonstige Sach- und Personenschäden übernommen. Der Teilnehmer hat diesbezüglich die Stadt Wels und den Verband vollkommen schad- und klaglos zu halten. Bei Veranstaltungen der Stadt Wels werden Fotos sowie Videos erstellt, welche für Veröffentlichungen in Aussendungen an Printmedien, im Amtsblatt, auf Social Media und der Website verwendet werden können. Alle Informationen zum Datenschutz unter wels.gv.at/datenschutz.

GUTE NACHRICHTEN ZUR GESUNDHEITLICHEN VERSORGUNG:

Wels freut sich auf eine medizinische Verstärkung

Gute Nachrichten zur gesundheitlichen Versorgung gibt es aus der Stadt Wels: Die Ende 2024 fixierten beiden Primärversorgungszentren (PVZ) gedeihen prächtig.



Das Anfang Jänner gestartete **PVZ Wels St. Anna** (Römerstraße 80a) bekommt – wie medial bereits bekanntgegeben – bald Zuwachs: Zu den **vier Gründungs-Allgemeinmedizinern** werden sich **zwei weitere** gesellen und gemeinsam mit einem Team aus den Gesundheitsberufen Physiotherapie, Klinische Psychologie und Psychotherapie, Sozialarbeit und Logopädie die Patienten unterstützen. Nähere **Infos** unter www.salvida.at/pvz-st-anna im Internet!

PVZ Nummer zwei in Bau

Derzeit noch eine **Baustelle** ist das **PVZ Wels St. Stephan**. Diese besichtigte kürzlich Gesundheitsreferent Vizebürgermeister Mag. Klaus Schinninger mit Geschäftsführer Wolfgang Gruber (PVZ Management), Architekt Dipl.-Ing. Christoph Haas sowie zwei der **künftig sechs Allgemeinmedizinerinnen** (Bild oben). Diese moderne und bestens durchdachte medizinische Praxis wird

bestehende Hausarztpraxen weiter entlasten. Welsler, die noch keinen Hausarzt haben, werden weiterhin in der **Versorgungseinheit für Allgemeinmedizin im Klinikum Wels-Grieskirchen** betreut.

Laut Statistik des städtischen Gesundheitsdienstes praktizieren **47 Allgemeinmediziner** (Kassen- plus Wahlärzte) in der Stadt,

dazu kommen **173 Fachärzte**. Die meisten davon sind in der Frauenheilkunde (19) tätig, gefolgt von Innerer Medizin (17), Augenheilkunde und Orthopädie (jeweils 15) und Neurologie und Psychiatrie sowie Kinderheilkunde (je 13). Das **Klinikum Wels-Grieskirchen** beschäftigt **607 Ärzte**, fünf sind in der Pflegeanstalt der **Justizanstalt Wels** tätig.

”

Die bald zwei Welsler Primärversorgungszentren sind ein wichtiger Schritt, um die medizinische Versorgung langfristig sicherzustellen. Als Gesundheitsreferent liegen mir diese Einrichtungen besonders am Herzen – und ich freue mich sehr, dass wir hier gemeinsam an einer gesunden Zukunft für Wels arbeiten.

**Gesundheitsreferent
Vizebürgermeister
Mag. Klaus Schinninger**

Weiterhin eine große Rolle spielen in der Stadt Wels die Themen **Gesundheitsförderung und Prävention**. Bald ist es wieder Zeit für das Freiluft-Sport- und Bewegungsprojekt **„Wels bewegt“**: Dieses findet wieder in bewährter Manier in zwei Teilen statt, und zwar von **Montag, 9. Juni bis Sonntag, 13. Juli** sowie von **Montag, 11. August bis Sonntag, 7. September**.

Ebenfalls bereits fixiert ist der Termin für die im Vorjahr so erfolgreichen **Welsler Gesundheitstage**: Diese werden am **Freitag, 10. und Samstag, 11. Oktober** wieder im max.center (Gunskirchener Straße 7) über die Bühne gehen. **Informationen** zu beiden Veranstaltungen folgen selbstverständlich **zeitgerecht!**

WELSER
SAVE THE DATE
GESUNDHEITSTAGE 2025
FREITAG, 10. OKTOBER | SAMSTAG, 11. OKTOBER
MAX.CENTER | GUNSKIRCHENER STRASSE 7



volkshilfe.


Fest der Kulturen

SONNTAG, 25 MAI 2025

Stadthalle Wels und Volksgarten, Pollheimerstraße 1

12:00 Uhr: Beginn des Festes

12:45 Uhr: Feierlicher Einzug der Vertreter*innen der Vereine

13:00 Uhr: Begrüßung durch die Volkshilfe und Eröffnungsrede von Bürgermeister Dr. Andreas Rabl

15:00 Uhr: Festansprache durch Landesrat für Soziales, Integration und Jugend, Dr. Christian Dörfel

LIVE PERFORMANCES:

Serbischer Kulturverein Kud Bosiljak | Khmer Kulturverein (Kambodscha)

Welscher Schelmengarde | Kroatisches Heim Wels

Orchidea Kinderverein | Ne-felejts! Ungarische Volkstanzgruppe

Afghanischer Kulturverein | Bosnisches Kulturzentrum

Kirche Jesu Christi | Kindertanzgruppe Vizerunky

MITWIRKENDE VEREINE BZW. KULINARISCHE ANGEBOTE UND STÄNDE:

Afghanischer Kulturverein Wels

Albanisches Kultur- und Bildungszentrum „Horizont“

Alevitischer Kulturverein

ALIF

Bosnisch-österreichisches Kulturzentrum „Dzemat Wels“

DIDF

Faschingsverein Schelmenrat zu Wels & Schelmengarde

Freiwillige Feuerwehr Wels

Freiwilligenzentrum Wels & Land

Institut Interkulturelle Pädagogik VHS OÖ

Islamisches Kulturzentrum in Wels

Khmer Kulturverein (Kambodscha)

Kirche Jesu Christi HTL

Kroatisches Heim Wels

Magistrat Wels

migrare

Ne-felejts! Ungarische Volkstanzgruppe

Orchidea Kinderverein

Rotes Kreuz

Rumänischer Kulturverein

Serbischer Kulturverein „Kud Bosiljak“

StoP - Stadtteile ohne Partnergewalt

Volkshilfe FMB - Wohnen im Dialog

Wir Gemeinsam Wels

ZHUKi – Zwoate Hoamat Ungarischer Kulturverein

KINDERPROGRAMM: Hüpfburg, Kinderschminken, Spielestationen, usw.

FREIER EINTRITT! Wir freuen uns über eine umweltfreundliche Anreise!

OBERSTLEUTNANT STEFAN MÜLLER HAT ÜBERNOMMEN:

Polizei Wels steht unter neuem Kommando

Neu zusammengesetzt ist das Triumvirat der Führungskräfte bei den Blaulichtorganisationen in Wels.



Zu Kommandant **Roland Weber** von der Freiwilligen Feuerwehr Wels und Bezirksgeschäftsleiter und Bezirksrettungskommandant **Andreas Heinz MSc, MBA** vom Roten Kreuz gesellt sich nun nach seiner offiziellen Amtseinführung beim Stadtpolizeikommando Oberstleutnant **Stefan Müller**.

Bürgermeister **Dr. Andreas Rabl** und Sicherheitsreferent Vizebürgermeister **Gerhard Kroiß** (der selbst ausgebildeter Polizist ist) hießen den neuen Stadtpolizeikommandanten (und somit Nachfolger des nunmehr als Brigadier in dieser Funktion in Linz tätigen Klaus Hübner) herzlich willkommen und wünschten ihm alles

Gute für seine herausfordernde **neue Aufgabe** für die **Sicherheit von Wels**. Magistratsdirektor **Dr. Peter Franzmayr**, Generalmajor

Klaus Streit vom Heereslogistikzentrum sowie (nicht im Bild) aus dem Stadtsenat Vizebürgermeister **Mag. Klaus Schinninger**, Vize-

bürgermeisterin **Christa Raggl-Mühlberger** und die Stadträte **Stefan Ganzert** und **Dr. Martin Oberdorfer** gratulierten ebenso.

Mehr Grün. Mehr Leben.

Finanzierung
unter 3%
möglich

Provisionsfrei
vom Bauträger
Bezugsfertig!

Traunstraße
Schleißheim



2 bezugsfertige
Einfamilienhäuser in zentraler
Lage zwischen Wels und Linz.

habau.immo/traunstrasse

HABAU
Immobilien

NACH DER AKTIONSWOCHE ZUM INTERNATIONALEN MUSEUMSTAG:

Welser Stadtmuseum widmet sich dem Gedenken an 1945

Bereits zum zehnten Mal feierten Oberösterreichs Museen – und somit auch das Welser Stadtmuseum – im Mai den Internationalen Museumstag mit einer großen Aktionswoche. Nun liegt der Fokus auf dem Gedenkjahr 2025.

Die Aktionswoche fand von Samstag, 10. bis Sonntag, 18. Mai unter dem Motto „Museen bewegen“ statt. Museen sind sowohl Erinnerungsorte als auch lebendige Diskussionsräume für aktuelle Themen und Fragestellungen.

Das Gedenkjahr 2025 erinnert an bewegende Ereignisse, wie das Ende des Zweiten Weltkriegs 1945. Doch Bewegung ist auch im wörtlichen Sinne zu verstehen: Rätsel-Rallyes („Schneller, weiter, höher!“) und „Alle Wege führen nach...“, Workshops (Archäologie) und Führungen („Alltag in Trümmern“) luden zu aktiver Auseinandersetzung mit der Geschichte ein.



Stadtrat Dr. Martin Oberndorfer (m.) ist sich mit Mag. Ingeborg Micko (Burg, l.) und Mag. Michaela Greisinger (Minoriten, r.) sicher: Das Welser Stadtmuseum bewegt seine Gäste ein ganzes Jahr lang!

Öffnungszeiten und Kontakt der Stadtmuseen

Montag	Geschlossen
Dienstag bis Freitag	10:00 bis 17:00 Uhr
Samstag	14:00 bis 17:00 Uhr
Sonn- und Feiertag	10:00 bis 16:00 Uhr

Internet: wels.at/stadtmuseum

E-Mail: m@wels.gv.at

Burg: Burggasse 13

Minoriten: Minoritenplatz 4



Am Donnerstag, 27. Mai folgt der erste von heuer zwei Vorträgen zum Ende des Zweiten Weltkrieges vor 80 Jahren.

© Stadtmuseum Wels

Wels vor 80 Jahren

Das Jahr 2025 steht im Zeichen der Erinnerung an das Ende des Zweiten Weltkriegs in Europa. Der Zusammenbruch der NS-Herrschaft brachte neue Hoffnung und zugleich eine von Ungewissheit, Brüchen, aber auch Kontinuität geprägte Zukunft. Im Rahmen des Gedenkjahres „80 Jahre Ende Zweiter Weltkrieg“ finden im Stadtmuseum Burg (Burggasse 13) zwei Vorträge statt.

Im ersten Vortrag „Kriegsende und unmittelbare Nachkriegszeit“ widmet sich Mag. Michael Kitzmantel vom Stadtarchiv am Dienstag, 27. Mai um 19:00 Uhr den letzten Tagen vor und ersten Monaten nach dem Einmarsch der US-amerikanischen Truppen in Wels. Durch das besonnene Handeln der militärischen Kräfte auf beiden Seiten konnte die Stadt am 4. Mai 1945 kampfflos übergeben werden.

„Der Internationale Museumstag dauert in Wels traditionell eine ganze Woche! Das heurige Motto passte perfekt zum Programm: Dieses bewegte die Gäste im wörtlichen und im übertragenen Sinne in vielerlei Hinsicht. Ein Besuch in den Häusern des Stadtmuseums ist nicht nur im Mai, sondern ganzjährig ein Erlebnis für die gesamte Familie!

Stadtrat
Dr. Martin Oberndorfer
(Wirtschaft und Wissen)

Das NS-System hinterließ eine durch den Krieg zerstörte Stadt und eine in allen Bereichen schwer geschädigte Bevölkerung. Es fehlte an Wohnraum, Lebensmitteln, Heizmaterial und Medikamenten. Von allen Himmelsrichtungen strömten Menschen nach Wels, die der Krieg enturzelt hatte: Kriegsgefangene, Ex-KZ-Insassen und Zwangsarbeiter, Zivilflüchtlinge, Reichsdeutsche, Heimatvertriebene.

Zu Kriegsende befanden sich annähernd 70.000 Menschen in der Stadt! Die Probleme der Versorgung verschärfen sich mit dem Ausbruch von Seuchen, die weitere Todesopfer fordern sollten. Der Neuaufbau einer demokratisch dominierten Verwaltung und die Entnazifizierung mussten zunächst noch warten. Darum geht es dann im zweiten Vortrag im Herbst. Infos dazu folgen zeitgerecht!



TRINK COCA-COLA!



DER MAI 1945 MARKIERT ENDE UND ANFANG.

Vor 80 Jahren kapitulierte die Deutsche Wehrmacht. Der Zweite Weltkrieg in Europa war zu Ende.

Österreich stand am Beginn des Wiederaufbaus. Das Land wurde von den Besatzungsmächten kontrolliert. Wels befand sich in der amerikanischen Zone. Die Anwesenheit von US-Truppen und die Präsenz ihrer Lebensart und Kultur faszinierte vor allem die Jugendlichen.

Wohl kaum ein Produkt war so stark mit den USA verbunden wie Coca-Cola.

Es wurde jedoch zu Beginn nur an die amerikanischen Soldaten verkauft.

Die im Stadtmuseum Wels in der Burg ausgestellte Dose enthielt eine Gallone (etwa 3,7 Liter) Coca-Cola-Extrakt, das aus den USA eingeführt wurde.

In Lambach entstand 1946 eine Abfüllanlage. Der Sirup wurde mit Sodawasser verdünnt und in Flaschen abgefüllt. Bis 1948 kümmerten sich sogenannte „Coca-Cola Colonels“ des amerikanischen Militärs um die Herstellung. Danach übernahm die Coca-Cola Company, bevor ab 1953 die Paul König OHG in Lambach die Produktion weiterführte.

Ab diesem Jahr wurde Coca-Cola auch an die Zivilbevölkerung verkauft.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag	10:00 bis 17:00 Uhr
Samstag	14:00 bis 17:00 Uhr
Sonntag und Feiertag	10:00 bis 16:00 Uhr
Montag geschlossen	

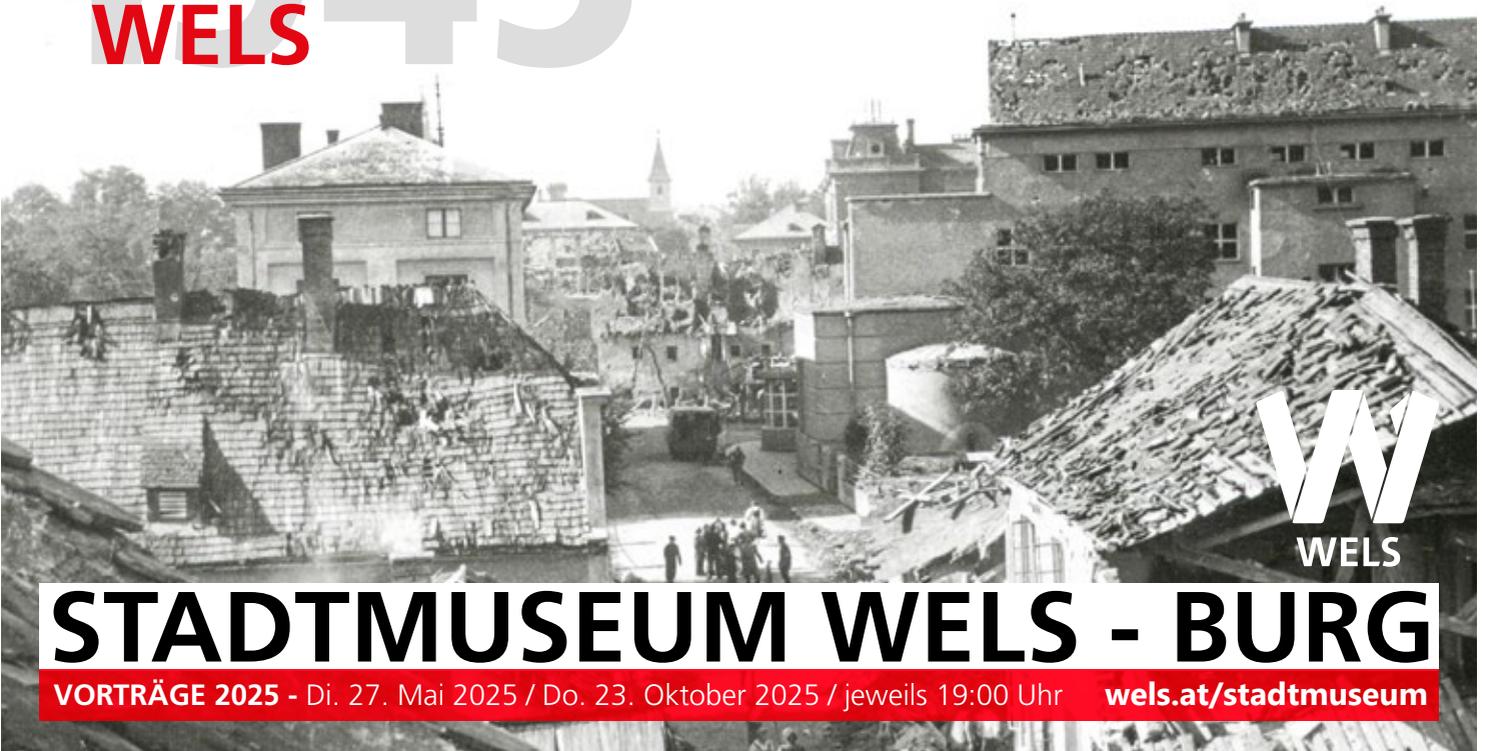
Die **Burg** (Burggasse 13) zeigt auf mehr als 1500 Quadratmetern Ausstellungsfläche die Geschichte der Stadt Wels vom Mittelalter bis in die Gegenwart.

Im **Minoritengebäude** (Minoritenplatz 4) wird die frühe Geschichte der Stadt Wels – von der Jungsteinzeit bis zur Zeit der Bajuwaren – dargestellt. Besonderes Augenmerk wird auf die für Wels so bedeutende Römerzeit gelegt.

wels.at

1945 WELS

**DAS ENDE DES
ZWEITEN WELTKRIEGS
VOR 80 JAHREN**



STADTMUSEUM WELS - BURG

VORTRÄGE 2025 - Di. 27. Mai 2025 / Do. 23. Oktober 2025 / jeweils 19:00 Uhr wels.at/stadtmuseum

Bio-Schafmilchprodukte am Zentralmarktgelände

Dank des neuen Standes der Familie Sattler gibt es am Wochenmarkt am Zentralmarktgelände (Dr.-Salzmann-Straße – Dragonerstraße – Hamerlingstraße) nun auch Bio-Schafmilchprodukte zu erwerben.

Das **abwechslungsreiche Sortiment** umfasst beispielsweise

- Schafkäserollen
- Feta-Laibchen
- Aufstriche
- Joghurt
- Mostessig
- Apfelessig
- Nudeln
- Bio-Eier
- Saisonal: Bio-Lammfleisch
- Und vieles mehr ...

Für diese erfreuliche **Erweiterung** des Markt-Angebotes bedankte sich der zuständige Referent Stadtrat Dr. Martin Oberndorfer mit einem **Blumengruß**.

Geöffnet ist am Welser Wochenmarkt generell jeden **Mittwoch** und **Samstag** von **06:00 bis 13:00 Uhr**, Infos unter wels.at/markt im Internet.



Tag der offenen Tür im Eltern-Kind-Zentrum

Mit einem abwechslungsreichen Programm fand Ende April der Tag der offenen Tür im Eltern Kind Zentrum (EKIZ) Klein & Groß in der Dragonerstraße 44 statt.

Dabei wurden Stammgäste genauso begrüßt, wie neue Eltern und Kinder. Das **bunte Nachmittagsprogramm** bot unter

anderem verschiedene Spiel- und Mitmachstationen, ein Lagerfeuer mit Stockbrot-Zubereitung, einen Kleidertausch und ein schmackhaftes Buffet.

Unter anderem statteten auch Jugendreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß und Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger dem Tag der offenen Tür einen Besuch ab.



© Privat

NORIKUM



GEFÖRDERTE EIGENTUMSWOHNUNGEN IN WELS

SICHERN SIE SICH JETZT IHRE WERTBESTÄNDIGE ZUKUNFTSVORSORGE!



HWB 38, fGEE 0,68

Kontakt: Hr. Mayrhuber **0664 308 26 69**

WOHN-PARK EUROPASTRASSE

Bezugsfertige Eigentumswohnungen in Lichtenegg, mit 78 bis 102m² mit schönem Eigengarten oder Balkon.



HWB 34-37, fGEE 0,69-0,70

Kontakt: Hr. Mayrhuber **0664 308 26 69**

WOHN-PARK HOFMANNSTHALSTRASSE

Bezugsfertige Eigentumswohnungen in zentraler Welser Lage, von 67 bis 101m² mit schönem Eigengarten oder Balkon.

In Kooperation mit Ringstraßen-Immobilien GmbH



GRENZSTEIN DES LEBENS -
GEDENKSTEIN DER LIEBE

St. Martin i. M. (Tel. 07232/2227-0)
Eferding | Marchtrenk | Steyr
Linz | Urfahr | Freistadt

www.strasser-steine.at



Filmabend zum Thema Frauen und Alkohol sehr gut besucht



Alle 90 Plätze waren beim Filmabend zur „Österreichischen Dialogwoche Alkohol“ im Programmkino im Medienkulturhaus (Pollheimerstraße 17) besetzt.

Frauen- und Alkoholthemen. Der Inhalt wurde anschließend in einer von der städtischen Frauenbeauftragten (und Organisatorin der Veranstaltung) Claudia Glössl, MAS MSc MA moderierten Filmgesprächsrunde diskutiert.

Nach der Begrüßung durch Gemeinderätin Anna Wippl, BA BA in Vertretung von Frauenreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger bot der Film „The Outrun“ eine nachdenklich stimmende Kombination aus

Dabei wurden auch die Angebote des Instituts für Suchtprävention und der **städtischen Alkoholberatungsstelle** sowie förderliche und unterstützende Maßnahmen für Betroffene und Angehörige vorgestellt.



TOP-TIPP

SOMMER HIGHLIGHTS Hofbühne Tegernbach

Do	22.5.	20:00	ROLAND DÜRINGER	„Regenerationsabend 2.0“
Mi	28.5.	20:00	THE STONEZ	Tribute-Konzert
So	1.6.	16:00	FUCHS & RABE	Kindertheater
Di	3.6.	20:00	BEST OF SIMPL	Kabarett
Mi	18.6.	20:00	THE MAX BOOGALOOS	Funk-Konzert
Di	24.6.	20:00	LYDIA PRENNER – KASPER	Kabarett
Fr	25.7.	20:00	BEATLES – ZILINSKI & MORE	Jubiläumskonzert
Di	29.7.	20:00	WALTER KAMMERHOFER	„Amoi ois 1“ Kabarett
Do	31.7.	20:00	JEDERMANN	Schauspiel mit Spektakel
Do	7.8.	20:00	ISMAEL BARRIOS SALSA EXPLOSION	Latin-Konzert

Karten: 07248 66958 & info@hofbuehne.at
KULTURPROGRAMM 2025: www.hofbuehne.at



Im Bild v.l. EMV-Präsident Mag. Florian Niedersüb, EMV-Obfrau Mag. Susanne Singer, Otto Pimiskern, Kulturreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger, Burghard Matschi, Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Kapellmeister Konsulent Wolfgang Homar.

Festkonzert „100 Jahre EMV“

Unter dem Motto „Freunde – Feiern – Gemeinsam“ fand am Sonntag, 27. April (Stadthalle) das Festkonzert des Eisenbahnermusikvereins (EMV) Wels anlässlich des 100. Vereinsjubiläums statt.

Burghard Matschi und Otto Pimiskern, die – so wie alle Welsler, die im heurigen Jahr ihren **100. Geburtstag** feiern – vom EMV und Kulturreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger zum Konzert **eingeladen** wurden.

Auf die Besucher wartete ein **außergewöhnliches Programm** mit namhaften Solisten und einem herausragenden Projektorchester. Besonders groß war die Freude bei

Der Konzertreigen im Jubiläumsjahr geht am **Donnerstag, 5. Juni** weiter: Um **20:00 Uhr** eröffnet der EMV die heurige sommerliche **Konzertreihe** im **Burggarten** (Burggasse 13). Die restlichen Termine folgen in der Juni-Ausgabe!



Offene Stellen:

- Frohnatur für das Frontoffice mit HR Assistenz (m/w/d)
- Sachbearbeitung im Kundenservice (m/w/d)
- Betriebslogistik (m/w/d)
- Konstrukteur (m/w/d)
- Inbetriebnahme - und Servicetechniker (m/w/d)
- SPS Programmierer (m/w/d)

Alle Details findest du auf www.econ.eu

INTERESSIERT?

Schicke deine Bewerbung an jobs@econ.eu

ECON GmbH | Biergasse 9
4616 Weißkirchen an der Traun

Welser Zeitschrift von und für Jugendliche(n)

Der von der Stadt Wels unterstützte Offene Kulturverein Wels (OKV) in Person von Geschäftsführer Christoph Brückl – und mit ihm unter anderem Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Jugendreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß – freuten sich, die erste Ausgabe der von Jugendlichen entwickelten Zeitschrift „Forum.“ zu präsentieren.

In einem intensiven, mehrmonatigen Workshop-Prozess erarbeiteten junge Menschen gemeinsam mit dem OKV ein völlig **neues Magazinformat**, das gesellschaftlich relevante Themen in den Mittelpunkt stellt – mit dem Ziel, kriti-

sches Denken zu fördern und den Dialog zwischen den Generationen anzuregen.

Obwohl das Magazin von Jugendlichen gemacht wurde, richtet es sich explizit an **Leser aller Altersgruppen**. Es versteht sich als Plattform für Austausch, Perspektivenvielfalt und gesellschaftliches Mitdenken.

Die Erstausgabe von „Forum.“ ist ab sofort erhältlich – unter anderem kostenfrei in der Entnahmebox am Wochenmarkt am Zentralmarktgelände (Dr.-Salzmann-Straße – Dragonerstraße – Hamerlingstraße). Nähere **Informationen** zum Verein sind unter **www.okv-wels.at** im Internet zu finden!



In Wels gibt es immer einen Grund zum Radfahren!

Bei frühlingshaftem Wetter trafen sich zahlreiche Radliebhaber kürzlich in der Innenstadt zu zwei Anlässen:

Zum einen zum kostenlosen **Radcheck** in Kooperation mit der Firma **Bikedoc** (den die Stadt Wels als **Österreichischen Mobilitätswochenpreis 2024** in der Kategorie „Gemeinden mit mehr als 10.000 Einwohner“ gewonnen hatte), und zum anderen zur Kinder-Radparade **„Kidical Mass“**.

An dieser Stelle sei auch auf die bis **Dienstag, 30. September** lau-

fende Einkaufsaktion **„Alles radlbar – regional einkaufen und genießen“** der Radmodellregion Wels Umland hingewiesen. Auf jeden Fall bitte vorher die **„Österreich radelt“-App** herunterladen, ein Einstieg in deren Hauptaktion ist natürlich auch jederzeit möglich.

Nähere Informationen erhalten Interessierte unter **www.radelt.at** beziehungsweise **www.radmodellregion.at/einkaufsaktion-alles-radlbar-startet** im Internet sowie bei der städtischen Radverkehrsbeauftragten **Dipl.-Ing. Eva Berghofer** unter **Tel. +43 7242 235 5140**.

**DORNER
MAYER
ELEKTRIK**

**Elektroinstallationen
Alarmanlagen
Videoüberwachung
Zentralschließanlagen
Zutrittssysteme**

0 72 42 / 42 44 1
www.dorner-mayer.at

**24-Störungs- u. Aufsperrdienst
0 800 / 20 44 66**





Große Sorgen wegen falsch entsorgter Akkus & Batterien

Regelmäßig kommt es dadurch in Sortieranlagen, in Sammelzentren oder in Abfall-LKW zu Bränden.

Aus diesem Grund appellieren Sicherheitsreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß, Stadtrat Thomas Rammerstorfer (Abfallwirtschaft) sowie Feuerwehr-Kommandant Roland Weber an die Bevölkerung, **Batterien und Akkus** ordnungsgemäß im **Altstoffsammelzentrum (ASZ)** zu entsorgen.

In Wels ist dies im **ASZ Wels-Nord** (Florianiweg 9) Montag bis Freitag von 08:30 bis 19:00 Uhr und Samstag 08:30 bis 13:00 Uhr sowie im **ASZ Mitterhoferstraße** (provisorischer Betrieb, eingeschränkte Annahmeliste, keine App-Nutzung) Montag bis Freitag 08:30 bis 16:00 Uhr und Samstag 08:30 bis 12:00 Uhr möglich.

Nähere Infos:
www.umweltprofis.at/wels/home.html
Tel. +43 7242 540 60.

„KoKo – Kommunikations- und Konversationskurse“

Gemeinsam mit dem Kooperationspartner Volkshilfe bietet die Stadt Wels unter dem Titel „KoKo – Kommunikations- und Konversationskurse“ kostenlose praxisnahe Deutschkurse für Personen über 14 Jahre mit nichtdeutscher Muttersprache und Aufenthaltsstatus in Österreich an.

09:00 bis 12:00 Uhr am **Samstag** im **FreiRaum** (Dragonerstraße 22) statt. Die Anmeldung erfolgt vor Ort, ein Einstieg ist jederzeit möglich. Grundkenntnisse der deutschen Sprache sind notwendig.

Ziel ist es, die Sprachkenntnisse zu verbessern, neue Teilhabemöglichkeiten zu eröffnen und Selbstständigkeit und Unabhängigkeit der Teilnehmenden zu fördern. Das Projekt wird durch das Land Oberösterreich finanziert. Nähere Informationen gibt es unter koko@volkshilfe-ooe.at beim Kooperationspartner Volkshilfe!

KoKo findet jeweils **wöchentlich** von 17:00 bis 19:45 Uhr am **Mittwoch** im **Quartier Gartenstadt** (Otto-Loewi-Straße 2) und von

Zwei Neueröffnungen in der Gortana-Passage

Die Gortana Passage in der Welser Innenstadt (Freiung 9–11) wurde um zwei neue Beauty-Highlights reicher.

gel Studio von Inhaberin Yagmur Türkmen zur stilvollen Nagelpflege ein. Kunden erwartet ein stilvolles und modernes Nagelstudio mit einem breiten Angebot.

Mit den Neueröffnungen von „Angel Studio“ und „Rose Podologie“ zog frischer Glanz in die beliebte Passage ein. **Rose Podologie** unter der Leitung von Birgül Akpınar bietet professionelle medizinische Fußpflege und Maniküre. Direkt angrenzend lädt das moderne **An-**

Mit diesen Eröffnungen verwandelte sich die Gortana Passage in eine **stilvolle Wohlfühloase** für Hand- und Fußpflege – mitten im Herzen von Wels. Und die Gortana Passage ist nun erfreulicherweise auch wieder zu 100 Prozent vermietet.



Im Bild v.l. Wirtschaftsstadtrat Dr. Martin Oberndorfer, Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger, Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Kübra Demir (Innenarchitektin), Stephania Pfeffer (Gerstl Holding), Birgül Akpınar (Inhaberin Rose Podologie), Baumeister Dipl.-Ing. Markus Fehring, MBA (Geschäftsführender Gesellschafter Gerstl Holding GmbH), Yagmur Türkmen (Inhaberin Angel Studio), Walter Mayr (Gerstl) sowie Peter Jungreithmair, MBA (Geschäftsführer Wels Marketing & Touristik GmbH).



Gesunde Füße – für alle Altersgruppen!

Spezialisierte podologische Fußpflege mit eigener patentierter Nagelkorrektur

– sanft, effektiv und für jedes Alter geeignet

- ✓ Sanfte & schmerzfreie Nagelkorrektur Lasy®-Technik
- ✓ Spezialbehandlungen für Diabetiker
- ✓ Individuelle Fußpflege für Kinder & Jugendliche
- ✓ Hygienezertifikat-geprüfte Hygiene

Ihr Wohlbefinden steht bei uns an erster Stelle!

Podologische Fußpflege Sylvia Lauss & Team
4600 Wels, Salzburger Straße 65, St. Stephan-HP
Tel.: 0699 / 106 320 73 | www.fusspflege-lauss.at

WICHTIGE INFORMATION ZUR ELEKTRONISCHEN ZUSTELLUNG BEHÖRDLICHER DOKUMENTE



Die Stadt Wels übermittelt seit **Jänner 2025** behördliche Dokumente überwiegend **elektronisch**.

Die Zustellung behördlicher Dokumente – wie beispielsweise Steuern- und Abgabenvorschreibungen oder Rechnungen – der Stadt Wels erfolgt nun überwiegend auf elektronischem Wege. Hierfür stehen **zwei Varianten** zur Verfügung:

Variante 1 – Zustellung über „Mein Postkorb“ und Abholung mit der Bürgerkarte

Wenn Sie die E-Government-Anwendung „Mein Postkorb“ nutzen, werden Ihnen Vorschriften direkt dort zugestellt. Die Abholung erfolgt wie gewohnt mit Ihrer ID-Austria Bürgerkartensignatur. Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.oesterreich.gv.at/id-austria.html im Internet.

Variante 2 – Zustellung über Brief Butler

Voraussetzung für die elektronische Zustellung via „Brief Butler“ ist die Bekanntgabe einer E-Mail-Adresse bei der Stadt Wels. Sie erhalten eine Benachrichtigung, sobald eine elektronische Sendung zur Abholung bereitliegt. Sollte die Abholung nicht innerhalb eines bestimmten Zeitraums erfolgen, erfolgt die Zustellung auf klassischem Wege per Post (duale Zustellung). Weitere Informationen erhalten Sie unter www.briefbutler.com im Internet.

Anleitung zur Abholung eines Dokuments mit Brief Butler:

1. Sie erhalten eine **E-Mail** von zustellung@briefbutler.at mit einem entsprechenden Betreff.
2. Der Inhalt der E-Mail enthält einen **Link zu Ihrem Dokument** sowie ein **Passwort**. Sie können das Passwort in den **Zwischenspeicher kopieren**.
3. **Klicken** Sie auf den **Link „Ihre elektronische Zustellung“**. Es öffnet sich ein Browserfenster (Google Chrome, Edge, Safari etc.), in dem Sie zur **Eingabe des Passwortes** aufgefordert werden.
4. **Geben** Sie das **Passwort** aus Ihrer E-Mail **ein** oder fügen Sie es aus dem **Zwischenspeicher** ein.
5. Nach erfolgreicher Passworteingabe gelangen Sie zum Abholvorgang. **Klicken** Sie auf **„Dokument herunterladen“**, um den Download zu starten.

Wels verschenkte Bäume

Zu den rund 8.300 Bäumen im öffentlichen Raum der Stadt kommen heuer rund 100 dazu.

- Kanadische Felsenbirne
- Rotbuche
- Bergahorn
- Feldahorn
- Vogelkirsche.

Rund um den „Internationalen Tag des Baumes“ verschenkten die Mitarbeiter der **Stadtgärtnerei** (im Bild mit den zuständigen Referenten Vizebürgermeister Gerhard Kroiß und Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger) am **Wochenmarkt** Jungbäumchen nachstehender Sorten:

Wussten Sie schon?

Die Stadt Wels schenkt **neugeborenen Welser Babys** einen **Baum** (Forstware)! Mehr Informationen dazu finden Interessierte mitsamt den zwei Mal jährlichen Ausgabeterminen unter wels.at/meinerster-baum auf der Website der Stadt Wels!



Übergabe der Einreichung des Integrativen Schulzentrums (ISZ) an Umwelt- und Klimaschutzstadtrat Thomas Rammerstorfer.

Umweltschutzpreis 2025

Einreichungen für den Welser Umweltschutzpreis 2025 sind noch bis Sonntag, 1. Juni möglich.

einer lebenswerten Zukunft in der Stadt beitragen?“. Die Preisträger werden anschließend wie aus den Vorjahren bekannt bei einer Jurysitzung ermittelt und am Freitag, 27. Juni beim Fest der Natur im Volksgarten geehrt. Infos unter wels.at/umweltschutzpreis im Internet!

Heuer lautet das Motto „Wie stelle ich mir Wels 2040 vor, und was kann ich/meine Schule zu



PARK WERK STATT

Im Rahmen einer **kurzen Vorstellung** mit **Vizebürgermeister Gerhard Kroiß** wird der **Masterplan für die Freizeitanlage Wimpassing** präsentiert – mit einem besonderen Augenmerk auf die geplante **Erweiterung des Kleinkinderspielplatzes**.

Freizeitanlage Wimpassing

Dienstag, 27. Mai 2025 // 15:00 bis 17:00 Uhr
Bereich Kleinkinderspielplatz / Hügel

Nur bei Schönwetter!

wels.at

Chormusik unter Sternen: Die „Lange Nacht der Chöre in Wels“

Ende Mai findet wieder die Lange Nacht der Chöre in der Innenstadt statt! 27 Chöre singen an unterschiedlichen Schauplätzen in der Stadt. Bei der neuen Kampagne „So shoppt Wels“ werden in fünf unterhaltsamen Videostories Vorteile des Einkaufens vor Ort den Nachteilen und der oft unüberlegten Bequemlichkeit des Online-Shoppings auf humorvolle Weise gegenübergestellt. Der Tourismusverband Region Wels informiert über den neuen welsguide und das Wirtschaftsservice berichtet über Neueröffnungen in Wels.

Wels Marketing & Touristik GmbH



Tourismusverband
Region Wels

Welsguide.at – Der digitale Begleiter in Wels

Mit dem Welsguide wird die Freizeitplanung in Wels jetzt noch einfacher: Die neue Plattform liefert rund um die Uhr aktuelle Tipps zu Veranstaltungen, Stadtführungen, Gastronomie und mehr. Einfach Standort und Datum eingeben – und schon gibt's passende Empfehlungen für jeden Anlass. Besonders beliebt: die Welsguide-Tipps, die echte Geheimtipps abseits der bekannten Wege zeigen. Praktisch, informativ und jederzeit verfügbar.

Infos: welsguide.at

Wirtschaftsservice
Wels

Neueröffnungen in Wels

Im April und im Mai haben einige Shops in Wels eröffnet. „Dilaras Merchandise“ hat in der Ringstraße 14 eröffnet und das „X.tra.zimmer“ (vormals: extrazimmer) im MKH wird neu übernommen. Das „Fotostudio Werkgarner (Inh. Stella Grill)“ hat eine neue Besitzerin und „Brotsüchtig“ zieht von der Bäckergasse in die Schmidtgasse 29 um. „La Stella del Sud“ hat am 11. Mai in der Fabrikstraße 25 eröffnet. „Haivy Beauty“ ist auf den Kaiser-Josef-Platz 28 übersiedelt und bereits geöffnet.

Lange Nacht der Chöre

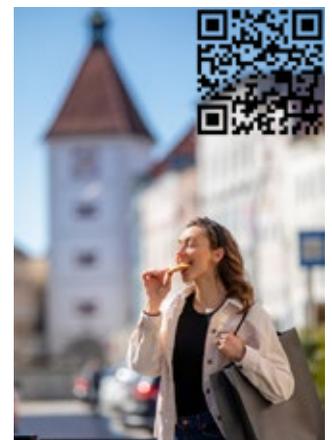
Am 28. Mai 2025 ist es wieder so weit: Die Lange Nacht der Chöre findet zum fünften Mal statt. Zwischen 18 und 19 Uhr singen einige Chöre auf der Meistersingerschulensbühne in den Minoriten. Um 19:00 Uhr wird die Veranstaltung auf der Hauptbühne am Stadtplatz feierlich eröffnet. Danach bieten **25 Chöre** innerhalb von drei Stunden ein abwechslungsreiches Programm auf insgesamt **neun Bühnen**. Die 45 Kurzkonzerte dauern jeweils 30 Minuten. Die **Schauplätze** der Veranstaltung sind ebenso vielfältig wie die Chöre selbst. Neben der Hauptbühne am Stadtplatz werden auch der historische Burggarten, der Arkadenhof und der Kornspeicher erklingen. Besonders spannend: Auch das ehemalige Minoritenkloster und die Stadtpfarrkirche bieten einen einzigartigen Rahmen für die musikalischen Darbietungen. Neben dem Genuss der musikalischen Darbietungen hat man auch die Möglichkeit, den einzigartigen Flair der Welser Innenstadt zu erleben. Um 22:15 Uhr gipfelt die „Lange Nacht der Chöre“ dann im Schlussakt auf der Hauptbühne am Stadtplatz. wels.at/langenacht

Shoppern ohne Cookies, dafür mit echtem Genuss

Das Shopping-Erlebnis in Wels ohne Ärger und viel Freude!

Wer kennt es nicht? Am Handy rumgescrollt, lästige Werbung, Cookiebanner, Push-Nachrichten ... dann aber doch auf ein wahnwitziges Angebot gedrückt und etwas „bequem“ gekauft. Die Freude hält dann oft nicht lange, denn die Bequemlichkeit ist vorbei, wenn das Produkt dann nicht passt, stinkt, abfärbt, die Qualität zu wünschen übrig lässt ... – also in Summe nicht den Erwartungen entspricht. Aber in Wels geht Shopping auch „ohne“ diese vielen Ärgernisse, dafür mit ganz viel Freude, Genuss, Qualität, Individualität, Beratung und vielen echten Erlebnissen vor Ort!

Videos: wels.at/shopping



Wels Marketing & Touristik GmbH
Tourismusverband Region Wels
Welser Christkind GmbH
Wels Betriebsansiedelungs-GmbH

Stadtplatz 44, 4600 Wels
+43 7242 67722 22, wels.at



Brauchtumszentrum mit traditionellem Ostergruß



Das Brauchtumszentrum Herminenhof überbrachte den beiden Vizebürgermeistern Gerhard Kroiß und Christa Raggl-Mühlberger (i.V. Bürgermeister Dr. Andreas Rabl) seinen Ostergruß.

Mit dabei waren die Trachtenvereine

- „Hoamatland“
- „Almröserl“
- „D’Innviertler z’Wels“
- „Pernauer Gmoa“
- Goldhaubenfrauen

Schubertstraße Richtung Westen noch gesperrt

Die Schubertstraße ist in Richtung Westen ab der Dr.-Schauer-Straße bis zur Vogelweiderstraße abschnittsweise noch für etwa sieben Wochen gesperrt.

über die Dr. Groß-Straße und die Eisenhowerstraße, der Verkehr Richtung Osten von der Vogelweiderstraße zum Hauptbahnhof bleibt **unbehindert**. Grund für die Sperre sind **Sanierungs- und Asphaltierungsarbeiten** (Feinbelag). Wie bei solchen Bauvorhaben üblich sind Verschiebungen aufgrund der Witterung möglich, zusätzlich ist während der Arbeiten mit Behinderungen und Erschwernissen zu rechnen.

Die Abschnitte sind Dr.-Schauer-Straße bis Rainerstraße (rund sechs Wochen) und Rainerstraße bis Vogelweiderstraße (rund zwei Wochen). Die **Umleitung** erfolgt



Sportehrenzeichen für verdiente WTVler

Mehrere Sportehrenzeichen der Stadt Wels verlieh Sportreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß im Beisein von Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger sowie den Stadträten Ralph Schäfer, MSc und Thomas Rammerstorfer an verdiente Funktionäre des Welser Turnvereins 1862.

Das Sportehrenzeichen in **Gold** erhielt **Eduard Bruckbauer**.

Über jenes in **Bronze** freuten sich

- **Ing. Bernhard** und **Dietmar Hetzmanseder**
- **Mag. Monika Kogler**
- **Eva-Maria Kroboth**
- **Nikolaus Lehner**
- **Mag. Johannes Schierl**
- **Barbara** und **Karl Trilsam**.



Trendig. Stylish. Nachhaltig.

Öffnungszeiten:
Mi bis Fr von 14:00 bis 19:00 Uhr

Gewandaria
Second Hand Boutique & Lounge
Inh. Susanne Spisic
Vogelweiderstraße 34/G1
4600 Wels
www.gewandaria.at





Sommer, Sonne, SONNENTOR!

Besuch uns im SONNENTOR Geschäft für die beste Auswahl und persönliche Beratung



SONNENTOR Wels
4600 Bäckergasse 11

Wels weist filmisch auf die mentale Last von Frauen hin

Die Organisation des Familien- und sozialen Lebens mit allem Drumherum obliegt auch in Zeiten wie diesen hauptsächlich Frauen. Auf die dadurch entstehende enorme mentale Last macht die Stadt Wels in Kooperation mit dem Programm kino im Medienkulturhaus (Pollheimerstraße 17) am Donnerstag, 5. Juni ab 18:00 Uhr mit einem Filmabend aufmerksam.

Zu sehen gibt es bei **freiem Eintritt** den Film „Der ganz normale Wahnsinn – Working Mum“ von Regisseur Douglas McGrath mit u.a. Sarah Jessica Parker und Pierce Brosnan. Der Filmabend startet um **18:00 Uhr** mit einem **Empfang** bei Getränken und Brötchen. Nach der **Begrüßung** um **19:00 Uhr**

läuft der Film rund 95 Minuten. Danach **diskutieren** um **20:30 Uhr** Mag. Julia Commenda vom proges Frauengesundheitszentrum Wels und Manuela Schauer (psychosoziale Beraterin, Supervisorin, Coach) rund eine Stunde **über den Film**, bevor die Veranstaltung bei den restlichen Getränken und Brötchen ausklingt.

Jetzt verbindlich anmelden!

Die **Moderation** des Abends übernimmt die städtische Frauenbeauftragte Claudia Glössl, MAS MSc MA. Bei dieser sind auch **verbindliche Anmeldungen** mit Namen, Adresse und Telefonnummer per E-Mail unter fg@wels.gv.at oder unter **Tel. +43 7242 235 5050** möglich. **Details zum Film** „Der ganz normale Wahnsinn – Working Mum“ finden Interessierte unter programmkinowels.at/film-detail/der-ganz-normale-wahn-

sinn-working-mum im Internet. Der Inhalt zeigt einmal mehr, dass die Rolle des **Alltagsmanagements** nach wie vor **hauptsächlich Frauen** innehaben. Neben Familie, Kindern und Beruf sind allerhand oft zu wenig wahrgenommene Kleinigkeiten zu **organisieren**, damit „das Werkl rennt“.

Wels nimmt mentale Last ernst

Das alles unter einen Hut zu bringen, versetzt betroffene Frauen unter einen **enormen Druck**. Diese sogenannte **mentale Last** gilt es zu beschreiben, aufzuzeigen und Veränderungen für eine gerechte Aufteilung der Arbeit zu schaffen.

Dies ist der Stadt Wels ein **großes Anliegen**: Vor dem numehrigen Filmabend fand bereits im **Herbst 2022** im Pfarrsaal der Stadtpfarre ein **Informationsabend** mit Fachexpertinnen statt.

”

Frauen erbringen tagtäglich sowohl im Beruf als auch im privaten Umfeld unschätzbare, unverzichtbare und leider oft auch unsichtbare Leistungen. Mit bewusstseinsbildenden Veranstaltungen wie dem Filmabend im Programm kino möchten wir den Alltagsmanagerinnen mehr Anerkennung und Sichtbarkeit verschaffen und ein Umdenken in der Gesellschaft anregen.

**Frauenreferentin
Vizebürgermeisterin
Christa Raggl-Mühlberger**



programm **KINO** wels **Donnerstag, 5. Juni, 19:00 Uhr**
Filmabend zum Thema mentale Last
EINTRITT FREI!

DER GANZ NORMALE WAHNSINN – WORKING MUM

US 2011 | 95 MIN | DF
R: Douglas McGrath, B: Aline Brosh McKenna, Allison Pearson, K: Stuart Dryburgh, S: Camilla Toniolo, Kevin Tent, M: Aaron Zigman, T: Christopher T. Welch, Dan Edelstein, William Sarokin, D: Christina Hendricks, Greg Kinnear, Kelsey Grammer, Olivia Munn, Pierce Brosnan, Sarah Jessica Parker, Seth Meyers, u. a.

Kate Reddy hat einen stressigen Job, wunderbare Kinder und einen liebevollen Mann. Ihr tägliches Leben ist ein Balance-Akt zwischen Familie und ihrem Beruf in einem Bostoner Finanzunternehmen. Als ihr ein neuer Kunde zugeteilt wird, erfordert dies eine Reisetätigkeit, so dass sie in ihrem Privatleben weitere Abstriche machen muss. Zu allem Überfluss aber erhält ihr Ehemann Richard auch ein verlockendes Jobangebot. Für das Paar wird die Situation zur Zerreißprobe und zusätzlich verkompliziert, da Kate von ihrem charmanten Kollegen Jack Abelhammer bezirzt wird.

Get-together ab 18:00 Uhr im Kinofoyer.
Nach der Vorstellung im Gespräch mit:
– Julia Commenda, proges
– Frauengesundheitszentrum Wels
– Manuela Schauer, Beraterin, Supervisorin, Coach

Der ganz normale Wahnsinn Working Mum



Wenn es einfach wäre, könnten Männer es ja auch ...

Verbindliche Anmeldung für Freikarten ab 8. Mai mit Angabe von Name, Adresse, Telefonnummer und soweit vorhanden E-Mail-Adresse unter:

- +43 7242 235 5050
- fg@wels.gv.at

Programm kino Wels gemeinn. GesmbH
Pollheimerstraße 17,
4600 Wels
+43 7242 26703
programmkinowels.at



WELS
ERMÖGLICHT

WIR
SCHAFFEN
LEBENSQUALITÄT

wels.at



● Neugestaltung
Volksgarten

● Neue **Traunbrücke**
„Wels-Schleißheim“

● Leistbarer
Wohnraum

● Attraktivierung
der **Grünräume**

● **Kinderbetreuungs-**
Offensive

● und vieles
mehr...

STADT WELS

Stadtplatz 1 | 4600 Wels

Tel. +43 7242 235 0

post.magistrat@wels.gv.at





Die Welser Generationentreffs

Die Generationentreffs bieten als offene und parteilich unabhängige Zentren Aktivitäten, Vorträge, Dienstleistungen und vor allem gemütliche Geselligkeit für alle Generationen. Informieren Sie sich unter www.wels.at/generationentreffs über die einzelnen Treffs!

Aktuelle Veranstaltungen

Donnerstag, 22. Mai - 13:00 Uhr

► Grillhendl (mit Anmeldung) - Generationentreff Neustadt

Dienstag, 27. Mai - 14:00 Uhr

► Yoga mit Walter - Wels bewegt - Generationenpark Lichtenegg

Montag, 2. Juni - 14:00 Uhr

► Yoga mit Walter - Wels bewegt - Generationentreff Noitzmühle

Dienstag, 3. Juni - 14:00 Uhr

► Yoga mit Walter - Wels bewegt - Generationentreff Puchberg

Mittwoch, 4. Juni - 14:00 Uhr

► BINGO im APH Noitzmühle - Generationentreff Noitzmühle

Donnerstag, 5. Juni - 14:00 Uhr

► Malen auf Leinwand - Generationentreff Lichtenegg

Donnerstag, 5. Juni - 14:00 Uhr

► Blumenquiz - Generationentreff Linzer Straße

Dienstag, 10. Juni - 12:30 Uhr

► Sommerfest der Generationentreffs (mit Anmeldung) - Generationentreff Puchberg

Donnerstag, 12. Juni - 08:30 Uhr

► Frühstück und BINGO - Generationentreff Noitzmühle

Donnerstag, 12. Juni - 14:00 Uhr

► Sitztanz und Singen - Generationentreff Puchberg

immer dienstags - 09:00 Uhr

► Bei Schönwetter - Spaziergang - Generationentreff Vogelweide

Urlaubsfahrt der Generationentreffs nach Kaprun von Montag, 25.8. bis Samstag, 30.8.2025.

Info und Anmeldung bei Beate Haip im Generationentreff Linzer Straße unter Tel. +43 7242 431 98

Kontakt und Öffnungszeiten

Generationentreff Knorrstraße, Knorrstraße 24

Monika Hartl | senb@wels.gv.at, Tel.: +43 7242 53019

Montag bis Donnerstag: 11:00 bis 16:00 Uhr

Mittagstisch Montag bis Donnerstag ab 12:00 Uhr*

Generationentreff Lichtenegg, Am Rosenhag 2

Helga Lecher | senb@wels.gv.at, Tel.: +43 7242 417 3788

Montag bis Donnerstag: 11:15 bis 17:00 Uhr

Mittagstisch Montag bis Donnerstag ab 11:30 Uhr*

Generationentreff Linzer Straße, Linzer Straße 126

Beate Haip | senb@wels.gv.at, Tel.: +43 7242 43198

Montag bis Donnerstag: 12:30 bis 16:30 Uhr

Mittagstisch Mittwoch ab 12:00 Uhr*

Generationentreff Neustadt, Südtiroler Straße 44

Hikmete Gashi | senb@wels.gv.at, Tel.: +43 7242 714 987

Montag bis Donnerstag: 13:00 bis 17:00 Uhr

Generationentreff Noitzmühle, Eibenstraße 25

Michael Trauner | senb@wels.gv.at, Tel.: +43 7242 417 3784

Montag: 11:15 bis 16:30 Uhr

Mittwoch: 13:00 bis 16:30 Uhr

Donnerstag: 8:30 bis 11:00 Uhr

Mittagstisch Montag ab 11:15 Uhr*

Frühstücksbuffet Donnerstag 08:30 bis 11:00 Uhr*

Generationentreff Puchberg, Puchberger Straße 20

Michael Trauner | senb@wels.gv.at, Tel.: +43 7242 207 392

Dienstag und Donnerstag: 11:30 bis 17:00 Uhr

Mittagstisch Dienstag und Donnerstag ab 11:30 Uhr*

Generationentreff Vogelweide, Eiselsbergstraße 31a

Astrid PETER | senb@wels.gv.at, Tel.: +43 7242 43197

Montag und Mittwoch: 11:30 bis 17:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 08:00 bis 13:30 Uhr

Mittagstisch Montag und Mittwoch ab 11:30 Uhr*

* (Anmeldung erforderlich)

SENIOREN UNTERWEGS: SPASS IM HAUS NEUSTADT UND BLUMENINSPIRATION IN DER MESSE

Welser Senioren genossen frühlingshafte Klänge und blumigen Messebesuch

Gesellige und kurzweilige Stunden erlebten kürzlich die Besucher der Welser Generationentreffs sowie die Bewohner der Häuser Leopold Spitzer, Neustadt und Vogelweide-Laahen der Welser Seniorenbetreuung.

”

Vielen Dank an alle Mitwirkenden des ‚Heiteren Frühlingserwachens‘ sowie an die Messe Wels und die Begleitpersonen des Messebesuchs. Sie alle haben den Senioren mit ihrem Engagement abwechslungsreiche und schöne Stunden geschenkt.

**Sozialreferentin
Vizebürgermeisterin
Christa Raggl-Mühlberger**

Beim „**Heiteren Frühlingserwachen**“ der **Welser Generationentreffs** im Haus Neustadt genossen die Besucher einen besonderen Nachmittag voller Musik, Poesie und gemeinsamer Freude.

Rund **100 Gäste** folgten der Einladung, um dem Chor des Generationentreffs Linzer Straße und



der Mundartdichterin Anneliese Schmidler zu lauschen. Der Chor begeisterte das Publikum mit schwungvollen Frühlingsliedern und traditionellen Melodien, die

zum Mitsingen und Mitklatschen einluden. Ein weiteres Highlight des Nachmittags war der poetische Beitrag der Gedichteschreiberin Anneliese Schmidler. Ihre Worte

fanden großen Anklang und luden zum Nachdenken und Schmunzeln ein. Bei Kaffee und Kuchen ließen die Besucher den Nachmittag gemütlich ausklingen.

Gemeinsam mit Mitarbeitern der städtischen Seniorenbetreuung statteten rund **70 Bewohner** der Häuser Spitzer, Neustadt und Vogelweide-Laahen der **Messe „Blühendes Österreich“** einen Besuch ab. Den **Eintritt** für die Besucher **übernahm** dabei die **Messe Wels GmbH**.

Auf die Senioren warteten nicht nur viele bunte und frühlingshafte Eindrücke, sondern auch ein gemeinsames Mittagessen im Festzelt. Für letzteres übernahm die Stadt Wels die Kosten.



Muttertag in der Seniorenbetreuung



Im Vorfeld des heurigen Muttertages stellte sich Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger mit einem Blumengruß bei den Bewohnern der vier Häuser der städtischen Seniorenbetreuung ein.

Für die **Bewohner** der Häuser gab es gleichzeitig als Vorgriff auf den am Sonntag, 8. Juni stattfindenden **Vatertag** eine kleine süße Überraschung.

Geburten

29.04.2025 - Karlo **Pocrnja**; 29.04.2025 - Mustafa Miraç **Seçkin**; 27.04.2025 - Matteo **Treiber**; 24.04.2025 - Emilia **Hüttmayr**; 24.04.2025 - Ali **Memed**; 23.04.2025 - Marija **Trbara**; 22.04.2025 - Rosalie Beatrix **Eder**; 21.04.2025 - Kilian **Stadlmair**; 18.04.2025 - Mira Su **Koçer**; 17.04.2025 - Emilio **Mayr**; 16.04.2025 - Erik **Cupci**; 13.04.2025 - Fabio Jesda **Samath**; 11.04.2025 - Adar **Pekür**; 11.04.2025 - Julia **See**; 10.04.2025 - Levi-Traian **Lanciu**; 09.04.2025 - Yaman **Daş**; 08.04.2025 - Raphael **Aigner**; 08.04.2025 - Tobias **Rankl**; 07.04.2025 - Alina **Popović**; 04.04.2025 - Teo **Majić**; 03.04.2025 - Petar **Barišić**; 02.04.2025 - Niko **Matišić**; 30.03.2025 - Nina **Islami**; 30.03.2025 - Benjamin **Kurtović**; 29.03.2025 - Teoman **Gören**; 29.03.2025 - Aviella **Jijo**; 28.03.2025 - Mia Sophie **Baurberger**; 27.03.2025 - Isabel Lucia **Blab**; 27.03.2025 - Isaija **Drmaksu**; 26.03.2025 - Cezar-Adrian **Oşan**

Hochzeiten

26.04.2025 - Gregor Matthias **Rumpfhuber** & Helene **Oberndorfer**; 26.04.2025 - Mehmet **Tetik** & Elizaveta **Shtemberg**; 26.04.2025 - Antonijo **Šubara** & Magdalena **Zlatunić**; 19.04.2025 - Alen **Seferović** & Samina **Prlja**; 12.04.2025 - Andreas **Jukić** & Eva-Marija **Piličić**; 29.03.2025 - Čahil **Dalipi** & Marigona **Bajrami**; 29.03.2025 - Benjamin **Ramadani** & Fjerza **Cenaj**; 29.03.2025 - Julian **Zauner** & Julia **Wassermayr**; 29.03.2025 - Aldin **Čičak** & Edna **Ponjević**; 28.03.2025 - Miroslav **Blagojević** & Suzana **Adamović**

Eingetragene Partnerschaft

11.04.2025 - Patrick **Draxler** & Anita Maria **Sternberger**

Verstorbene

Beatrix **Schwanner** - 12.01.1941; Hedwig Johanna **Dumfarth** - 20.03.2025; Anna **Ulrich** - 07.05.1939; Karl **Hable** - 14.10.1933; Hannelore **Müller** - 26.11.2025; Margarete **Heitzinger** - 04.04.1933; Zázilia **Gattinger** - 07.10.1930; Felix **Wiesbauer** - 26.01.1945; Alfred **Knaus** - 03.06.1943; Maria **Knöbl** - 11.06.1929; Martha **Starlinger** - 29.11.1934; Gertrud **Fessl** - 26.08.1935; Katharina **Stuprich** - 12.12.1936; Oswald **Anzengruber** - 30.01.1960; Robert **Woltran** - 03.11.1947; Magareta **Röckendorfer** - 03.07.1929; Amalia **Rebhan** - 08.10.1937; Hermine **Füsselberger** - 17.04.1934; Dr. Friedrich **Aichinger** - 04.10.1949; Johann **Steindl** - 18.09.1948; Adele **Roitner** - 31.10.1940; Ingrid **Seckl** - 14.08.1948; Gertrud **Zauner** - 23.11.1934



Wir gratulieren

101 Jahre

Theresia **Lehner** geb. 19.05.1924

100 Jahre

Gertraud **Zobl** geb. 09.05.1925
Augustine **Forstner** geb. 17.05.1925

98 Jahre

Anna **Wiesmayr** geb. 02.05.1927

97 Jahre

Emma Gabriele **Denk** geb. 22.05.1928

96 Jahre

Margarete **Harrer** geb. 03.05.1929
Sophie **Seemayer** geb. 08.05.1929
Hilda **Mistlberger** geb. 22.05.1929

95 Jahre

Maria **Bugram** geb. 01.05.1930
Gerhart **Bugram** geb. 31.05.1930

Wohnen im Dialog – Zusammen für eine gute Nachbarschaft!



Das Team von „Wohnen im Dialog“ (WiD) der Volkshilfe FMB GmbH ist eine Vor-Ort-Unterstützung im Auftrag der Stadt Wels, des Landes OÖ und gemeinnütziger Bauvereinigungen.

Das Angebot umfasst **Hilfestellungen** und Beteiligungsmöglichkeiten für Welser Bürger, insbesondere **Konfliktbegleitung** in der Nachbarschaft, **Einzugsbegleitung** für Neuzugezogene und Aktionen im Siedlungsraum.

Bei Bedarf finden die Gespräche am Bürostandort im Quartier Gartenstadt, Otto-Loewi-Straße 2, in Räumlichkeiten in Ihrer Nähe oder bei Ihnen zu Hause statt.

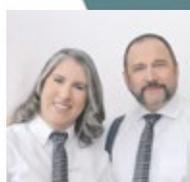
Erreichbar von Dienstag bis Donnerstag.
Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung!

Tel. +43 676 8734 7151 – Patrick Fürstenberg
Tel. +43 676 8734 7367 – Michael Stern
E-Mail: wohnen.wels@volkshilfe-ooe.at

Im Tod ist jeder allein

Aber für die Hinterbliebenen sind wir da!
Persönliche Betreuung unserer Kunden
ist für uns das Wichtigste.

Ihr Komet Beerdigungsinstitut



Petra & Paul

07242 / 25 27 86

Rund um die Uhr

www.beerdigungsinstitut-komet.at
office@beerdigungsinstitut-komet.at
Grieskirchnerstraße 5 · 4600 Wels

Komet
Beerdigungsinstitut

#sciencecenterwels

#SONDERAUSSTELLUNG

#SOMMERFERIEN25
WELIOS® ENTDECKEN



Spannende, lustige, aufregende und unvergessliche Ferien, die jede Menge Abwechslung bieten, verspricht das Welios einmal mehr für den Sommer 2025: Bunte Ferienwochen und spannende Workshops werden dich zum Staunen bringen und dir bleibende Erinnerungen schenken!

WIEDER im Welios: **FAMILIENWORKSHOPS!** Hier erwarten wir nicht nur Kinder, sondern auch ihre Eltern, Großeltern oder eine erwachsene Person, mit der gemeinsam Freude am Experimentieren und Entdecken geboten wird!



welios®
Zukunft begreifen



Informationen unter:
www.welios.at

**Beratungsstelle
FAWE**
Familienberatung
Paarberatung
Psychosoziale
Einzelberatung



Dragonerstraße 22
Tel. +43 7242 295 86
E-Mail: fawe.spb@wels.gv.at

**Dienstag 14:00 bis 17:00 Uhr
sowie
Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr**

Telefonische Termin-
vereinbarung erforderlich!
Für Einzelpersonen, Paare oder
Familien.

Wir bieten an: **Paar- und
Familienberatung; Psycho-
therapeutische Beratung;
Psychologische Beratung;
Rechtsberatung; Medizinische
Beratung; Scheidungs-
beratung bei Gericht**

Anmeldung Bürgerfragestunde – Gemeinderat, Montag, 30. Juni 2025

Meine Frage richtet sich an:

Bürgermeister
Vizebürgermeister
Stadtrat
Fraktion der
(Bitte den Namen der gewünschten Ansprechperson bzw. Fraktion eintragen)

Meine Frage lautet :

.....
.....
.....
.....

Anmeldefrist: Mittwoch, 25. Juni 2025

MAGISTRAT DER STADT WELS
BauR-269-06-11-2024

Bebauungsplan Nr. 607/1.2

(Stadtteil: Pernau)
für die Stadt Wels

Der Bebauungsplan Nr. 607/1.2 für ein Teilgebiet der Katastralgemeinde 51224 Pernau, im Gebiet Mathias-Schönerer-Straße (Grundstück Nr. 330/59), wurde in der Zeit vom 26.02.2025 bis einschließlich 13.03.2025 öffentlich kundgemacht und hat am 13.03.2025 Rechtswirksamkeit erlangt. Der Bebauungsplan liegt während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Wels, Dienststelle Stadtentwicklung, Amtsgebäude Greif, Rainerstraße 2, zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Das nächste **Amtsblatt** erscheint
am **Dienstag, 17. Juni 2025**



Kinderschutzzentrum Tandem

Kinderschutzzentrum, Familienberatungsstelle
**Opferhilfeeinrichtung (psychosoziale
und juristische Prozessbegleitung)**

Mo, Di, Do, Fr 10:00 bis 12:00 Uhr und Mi 14:00 bis 16:00 Uhr.
Dr.-Koss-Straße 2, 4600 Wels

Tel. +43 7242 671 63
Fax: +43 7242 459 37 14
E-Mail: info@tandem.or.at
www.tandem.or.at



Gute Aussichten mit

HB Fenster

Sonnenschutz (seit 1986)

Reparaturen aller Marken

4600 Wels

Kreuzweg 28

Tel.: 0676 / 32 09 451

E-Mail: thomas.brandtner@liwest.at

Homepage: www.hb-fenster.at



Thomas Brandtner

Pensionsversicherungsanstalt
Sprechtage



Jeden Montag und Mittwoch in der ÖGK Wels
(Hans-Sachs-Straße 4).

An Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen.

Zur Vorsprache bitte unbedingt Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitbringen!

Tel. Voranmeldung: Tel. +43 5 0303 36 170



Finde uns auf Facebook!
www.facebook.com/stadt.wels



Wichtig! Die Anwesenheit des Antragstellers bei der Sitzung ist erforderlich. Pro Antragsteller ist **nur eine Frage zu einem Thema** zulässig und **pro Jahr sind maximal drei Anfragen pro Person** möglich. Dauer der Fragestunde: Max. eine Stunde

Absender: (Angaben bitte in Blockschrift)

Name

.....

Adresse

.....

.....

Telefon

.....

Datenschutzerklärung: Mit der Anmeldung zur Bürgerfragestunde erkläre ich mich einverstanden, dass die für die magistratsinterne Bearbeitung (Vorbereitung der Antworten) erforderlichen personenbezogenen Daten automatisationsunterstützt verwendet werden. Ein Widerruf dieser Datenschutzerklärung ist jederzeit schriftlich möglich.

Postentgelt beim
Empfänger einheben!



Magistrat der Stadt Wels

Rathaus
Stadtplatz 1
4601 Wels

Oder per Mail an:
buergerfragestunde@wels.gv.at

Gesprächsrunde
für pflegende
Angehörige
von Menschen
mit Demenz



Jeden letzten Dienstag im
Monat 16:00 bis 18:00 Uhr
in der Demenzservicestelle,
Flurgasse 40/EG,
Tel. +43 7242 417 4821

Arche
Wels



Tierheimstraße 40
Di, Mi, Fr und Samstag
von 13:00 bis 17:00 Uhr,
Mo, Do, So und Feiertage
geschlossen. Terminver-
einbarung unter Tel. +43
7242 235 7658 (Büro). In
Notfällen Tierrettung Tel.
+43 664 276 38 48



Zeit genießen

Kultur erleben

KULTUR ERLEBEN!



- **Burggartenkonzerte**
Ab 5. Juni jeden Donnerstag bis Ende August um 20:00 Uhr, freier Eintritt.
- **Theater & Konzerte**
Entdecken Sie das breite Angebot an Theater- und Konzertveranstaltungen.
- **Burg-Museum**
Das spannende Stadtmuseum mit Geschichten aus Wels – vom Mittelalter bis zur Gegenwart.
- **Minoriten-Museum**
Auf den Spuren der Römer als abwechslungsreiches Erlebnis.
- **Galerie der Stadt Wels**
Erleben Sie in der Stadtgalerie Kunst und Kultur auf ihre ganz eigene und besondere Weise.

© Stadt Wels / Salih Alagic



stadt.wels



stadtwels

wels.at

Folgen Sie uns – hier erfahren Sie alles Wissenswerte!

Gelber Sack Aktuelle Sammeltermine



Die Gelben Säcke müssen am Tag der Abholung ab 06:00 Uhr bereitgestellt sein. Abholung alle 6 Wochen!

Bitte beachten:

In den Gelben Sack gehören nur Verpackungsmaterialien.

Vogelweide Innen, Oberthan, Puchberg West	Dienstag, 10. Juni
Vogelweide Außen.....	Mittwoch, 11. Juni
Lichtenegg West.....	Donnerstag, 12. Juni
Neustadt Nord, Puchberg Ost, Neustadt Ost.....	Freitag, 13. Juni
Pernau Nord, Innenstadt Nordost, Innenstadt Südost.....	Freitag, 13. Juni
Innenstadt Mitte	Montag, 16. Juni
Lichtenegg Ost, Innenstadt West.....	Dienstag, 17. Juni
Pernau Süd	Mittwoch, 18. Juni
Neustadt Süd.....	Freitag, 20. Juni

Die nächsten Termine werden wieder bekannt gegeben.

Auskünfte am Misttelefon unter Tel. +43 7242 540 60.

Öffnungszeiten ASZ

Altstoffsammelzentrum Wels-Nord
Florianiweg 9, Tel. +43 7242 542 73

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag.....**08:30 bis 19:00 Uhr**
Samstag.....**08:30 bis 13:00 Uhr**

Altstoffsammelzentrum Mitterhoferstraße 100
Tel. +43 660 121 15 70

Provisorischer Betrieb: eingeschränkte Annahmeliste
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag.....**08:30 bis 16:00 Uhr**
Samstag.....**08:30 bis 12:00 Uhr**

Altstoffsammelzentrum Thalheim
Am Thalbach 110, Tel. +43 7242 934 88 44

Öffnungszeiten:
Montag**14:00 bis 19:00 Uhr**
Mittwoch.....**13:00 bis 18:00 Uhr**
Freitag**08:00 bis 12:00 Uhr**.....**13:00 bis 18:00 Uhr**
Samstag.....**08:00 bis 12:00 Uhr**

Altstoffsammelzentrum Gunkskirchen
Krenglbacher Str. 30, Tel. +43 7246 202 75

Öffnungszeiten:
Montag**08:00 bis 12:00 Uhr**
Mittwoch.....**12:00 bis 18:00 Uhr**
Donnerstag.....**14:00 bis 18:00 Uhr**
Freitag**12:00 bis 18:00 Uhr**
Samstag.....**08:00 bis 12:00 Uhr**



ASZ Thalheim
und **Gunkskirchen**
sind auch für
Welsler nutzbar!

#glücklichgetrennt

DIE ERSTE TRENNUNG, DIE GLÜCKLICH MACHT.

Nur Bio in den Biomüll, Plastik raus.

unsere Umwelt Profis
der kommunalen Abfallwirtschaft

LAND OBERÖSTERREICH
ober österreich

Zahnärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Der zahnärztliche Wochenenddienst wird an den angegebenen Samstagen, Sonn- und Feiertagen jeweils in der Zeit von 09:00 bis 11:00 Uhr in den Ordinationen der unten angeführten Zahnärzte durchgeführt:

Dr. Lavinia Krenmayr	+43 7247 8300
Pichl bei Wels, Gemeindeplatz 9	am 24. und 25. Mai
Univ.-Prof. DDr. Gerald Krennmair	+43 7243 518 13
Marchtrenk, Welser Straße 3	am 29. Mai
Dr. Loidl Elisabeth	+43 7242 641 73
Wels, Eferdinger Straße 13	am 31. Mai und 1. Juni
Dr. Loidl Günther Martin, MSc	+43 7242 641 73
Wels, Eferdinger Straße 13	von 7. bis 9. Juni
Dr. Maier Harald	+43 7242 434 15
Wels, Oberfeldstraße 54/1	am 14. und 15. Juni
Dr. Marszycki Lukas	+43 7242 210 380
Wels, Schloßstraße 19	am 19. Juni

Aktuelle Notdienste-Zahnärzte, Apotheken und Rotes Kreuz sind auch immer aktuell im Internet unter www.zahnaerztekammer.at zu finden!

Änderungen vorbehalten!

Kostenlose Rechtsberatung



Rechtsanwaltskammer für Oberösterreich:

24. Mai Mag. Michael Lanzinger
7. Juni Dr. Christian Lutz
 Am **Samstag** jeweils von **10:00 bis 12:00** Uhr
 Rathaus, Eingang Stadtplatz 3, Erdgeschoß, Zi. 50a (Kantine).
Anmeldung vor Ort bis 11:00 Uhr!

Ombudsmann für Wohnungsangelegenheiten



Gemeinderat a. D. **Egon Schatzmann** hält jeden ersten **Mittwoch im Monat** von **08:00 bis 12:00** Uhr im Rathaus, Stadtplatz 1 im 1. Stock, Zi. 108 seinen Sprechtag ab.
Tel. +43 677 621 590 22, **E-Mail:** egon.schatzmann@wels.gv.at

FRAUENHAUS – FRAUENBERATUNG

Gewaltberatung | Rechtsberatung
 Sozial- und Lebensberatung | Prozessbegleitung

0 72 42 / 67 851

Mo-Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr
 24 Stunden Notruf

Frauenhaus Wels, Postfach 66, 4600 Wels, 07242/67851
office@frauenhaus-wels.at, www.frauenhaus-wels.at



Apotheken-Kalender



1 Adler-Apotheke

Stadtplatz 13, Tel. +43 7242 490 16

2 Einhorn-Apotheke

Plobergerstraße 7, Tel. +43 7242 464 88

3 Falken-Apotheke (Lichtenegg)

Ecke Salzburger Str./Schulstr., Tel. +43 7242 454 22

4 Föhren-Apotheke (Noitzmühle)

Föhrenstraße 15, Tel. +43 7242 559 55

5 Hubertus-Apotheke (Vogelweide)

Ferdinand-Wiesinger-Straße 12, Tel. +43 7242 467 09

6 Linden-Apotheke (Gartenstadt)

Wimpassinger Straße 34, Tel. +43 7242 692 90

7 Schutzengel-Apotheke (Neustadt)

Eferdinger Straße 20, Tel. +43 7242 470 98

8 Steinbock-Apotheke (Pernau)

Hans-Sachs-Straße 80, Tel. +43 7242 474 04

9 Stern-Apotheke

Bahnhofstraße 11, Tel. +43 7242 467 11

N Apotheke Wels-Nord

Oberfeldstraße 95, Tel. +43 7242 728 22

W Apotheke im Welas Park

Ginzkeystraße 27, Tel. +43 7242 207 506

F Franziskus-Apotheke

Oberfeldstraße 35, Tel. +43 7242 207 420

S MAXINE Apotheke

Gunskirchner Straße 7, Tel. +43 7242 206 971

G Sonnen-Apotheke (Gunskirchen)

Welser Straße 6, Tel. +43 7246 8700

T Thalheim-Apotheke (Thalheim)

Rodlbergerstr. 35, Tel. +43 7242 430 07

M1 Apotheke Zur Welser Heide Marchtrenk

Welser Straße 2, Tel. +43 7243 522 75

M2 Stadt-Apotheke Marchtrenk

Linzer Str. 58, Tel. +43 7243 547 00-0

M3 FOLARIS Apotheke Marchtrenk

Goethestraße 12, Tel. +43 7243 523 51

B Apotheke Buchkirchen

Hauptstraße 15, Tel. +43 7242 211 991

L Apotheke Zum goldenen Engel Lambach

Marktplatz 4, Tel. +43 7245 323 27

V Vital Apotheke Stadl-Paura

Maximilian-Pagl-Str. 22, Tel. +43 7245 202 60

WK Apotheke Weißkirchen

Untere Dorfstraße 7, Tel. +43 7243 567 97

Apothekenruf **1455** und **Apo-APP**.

Näheres unter www.apotheker.or.at

Not- und Bereitschaftsdienst:

Montag bis Freitag ab 18:00 Uhr, Samstag ab 12:00 Uhr, Sonn- und Feiertage ab 09:00 Uhr (bis jeweils 09:00 Uhr des Folgetages)

Änderungen vorbehalten!

Mai

Mo	19	1
Di	20	2
Mi	21	S
Do	22	N
Fr	23	8
Sa	24	7
So	25	5
Mo	26	6
Di	27	T
Mi	28	2
Do	29	3/M2
Fr	30	4
Sa	31	F

Juni

So	1	9
Mo	2	W/V
Di	3	1
Mi	4	2
Do	5	S
Fr	6	9
Sa	7	8
So	8	7
Mo	9	5
Di	10	6
Mi	11	T
Do	12	S
Fr	13	3/WK
Sa	14	4
So	15	F
Mo	16	9
Di	17	W/G
Mi	18	1
Do	19	2
Fr	20	S
Sa	21	N
So	22	8

Telefonische Gesundheitsberatung

Täglich 0–24 Uhr: **1450**



Ambulanz für Allgemeinmedizin im Klinikum Wels

TERMINVEREINBARUNG:

Tel.: +43 7242 415 2999

E-Mail: allgemeinmedizin@klinikum-wegr.at

Mini



WELS

Mai
Alles Pappe oder was?

© STADT GRAZ/FISCHER (11)

Hüpfender Pappbecher-Frosch

DU BRAUCHST:

2 große Pappbecher, dickes Gummiband
Schere, Buntstifte

SO GEHT'S:

Gestalte aus einem Pappbecher einen Frosch. Du kannst ihn mit grünem Papier bekleben oder bemalen. Schneide den Froschbecher links und rechts mit der Schere zweimal ein.

Befestige nun den Gummiring auf einer Seite zwischen den Einschnitten und spanne ihn zur anderen Seite. Verdrehe den Gummiring während des Spannens (siehe Bild 4).

Stecke den Froschbecher auf den anderen Becher und lass ihn schnell los. Und schon hüpfert er im hohen Bogen davon.



Becher-Fang-Spiel

DU BRAUCHST:

5 Pappbecher
5 Tischtennisbälle
Stoppuhr
Mitspielende



SO GEHT'S:

Die erste Person bekommt die Pappbecher und die Tischtennisbälle. Nun muss der erste Ball auf den Boden geworfen und mit dem ersten Becher aufgefangen werden. Klappert das, wird der zweite Becher in den ersten mit dem Ball gesteckt. Jetzt wird der zweite Ball auf den Boden geworfen und mit dem Becherturm gefangen. Gelingt es, kommen der dritte, vierte und fünfte Ball dazu. Wer schafft es in 1 Minute, alle fünf Becher und Bälle zu fangen und zu stapeln?

Kuchen im Waffelbecher

DU BRAUCHST:

170 g Butter, 140 g Zucker, 3 Eier, 200 g Mehl,
1 TL Backpulver, 2 EL (pflanzliche) Milch, Waffelbecher,
Mixer, Schüssel, Löffel, Backblech, Backrohr, erwachsene
Person zur Unterstützung

SO GEHT'S:

Heizt gemeinsam das Backrohr auf 180 Grad Ober- und Unterhitze vor. Dann werden alle Zutaten in einer großen Schüssel gut verrührt. Die Waffelbecher auf das Backblech stellen und mithilfe von 2 Löffeln den Teig einfüllen.

Der Waffelbecher soll nur zu 2/3 mit dem Teig gefüllt sein.

Nun backt ihr die Becher 15 Minuten lang.

Nach dem Auskühlen könnt ihr sie auch mit Schokoguss oder Streuseln verzieren.



Mit freundlicher Unterstützung von **GRAZ**



Male Tiere für den Tiergarten

Dein Kunstwerk im Tiergarten:

Es warten aktuell noch viele Tiere darauf, von dir gezeichnet zu werden. Mit etwas Glück findet sich deine Zeichnung dann vielleicht bald auf der Artentafel im Tiergarten. Schicke uns deine Zeichnung einfach an tiergarten@wels.gv.at per E-Mail. Auf dieser Seite findest du in jeder Amtsblatt-Ausgabe ein Tier, für das noch eine Zeichnung gesucht wird. Diesmal geht es um das Zwergseidenäffchen.

Über das Zwergseidenäffchen:

Zwergseidenäffchen sind die kleinsten echten Affen und leben in Regen- und Auwäldern mit dichter Vegetation. Sie bilden tagaktive Familiengruppen mit fünf bis neun Tieren und schlafen eng aneinandergeschmiegt in Astgabeln. Zwei Drittel ihrer Nahrung besteht aus Baumharzen, ein Drittel aus Insekten und Spinnen. Ein dominantes Elternpaar bringt zweimal jährlich Zwillinge zur Welt. Die Art ist durch Lebensraumzerstörung und illegalen Tierhandel bedroht.

